



Das Kleine Stundenbuch für die Laien



Das Stundengebet oder auch Tagzeitengebet ist ein wichtiger Teil der kirchlichen Gottesdienste. Das Gottesdienstbuch das, die meisten Texte des Stundengebets enthalten, heißt Stundenbuch (griechisch: ὥρολόγιον = „Horologion“; slawisch: Часословъ = „Časoslov“). In den Skiten, also den kleinen Mönchgemeinschaften ohne einen eigenen Priestermonch, wird das Stundengebet von den dortigen Mönchen (die ebenfalls keine priesterlichen Weihen empfangen haben) vollzogen. Auch heutzutage ist es an Orten oder zu Zeiten, wo es keine Möglichkeit gibt, den kirchlichen Gottesdienst zu besuchen, fromme orthodoxe Praxis geblieben, dass die Gläubigen für sich privat, in der Familie oder in kleinen Gruppen das orthodoxe Stundengebet beten. Dies können wir auch in der Zeit der Corona-Krise, wo die Kirchen geschlossen bleiben müssen, im Kreis unserer Haushalte und Familien tun.

Da aber bestimmte Teile des Stundengebetes (Segen, Ektenien & Ekphonesen) dem Priester vorbehalten sind, wird beim Vollzug des orthodoxen Stundengebetes durch Laien („Lesergottesdienste“) eine besondere Ordnung beachtet.

An dieser Stelle die Ordnung vorgestellt, um als orthodoxer Laie das kirchliche Stundengebet im privaten häuslichen Rahmen zu beten. Es werden auch nur die Teile des Stundengebetes angegeben, die ohne

besondere weitere kirchliche Bücher (Oktoich, Triod und Minäen) gebetet werden können. Die vollständige Vecernja (Vesper) und die Utrenja (Orthros) sind hier nicht eingeschlossen worden, da sie Wechselltexte aus diesen Büchern voraussetzen, die aber in der Regel nur in den Kirchen vorhanden sind. Am Abend können wir die neunte Stunde, die Vecernja (vereinfachte Form) und Kleine Complet mit einem Kanon und vielleicht auch einem Akathist beten. Die Kanon-Hymnen und Akathiste finden wir in unserem orthodoxen Gebetbuch. An Sonn- und Feiertagen können wir die dritte, sechste und neunte Stunde und danach die Typika (Obednica) zur Zeit der Liturgiefeier beten.

Als Vorlage dient hier das russischsprachige Gebetbuch: "Часослов для мирян с параллельным переводом на русский язык" (Stundenbuch für den Laien mit parallelem Text in russischer Sprache). Das Buch ist die Übersetzung in die russische Sprache eines griechischsprachigen Vorlage: "Stundenbuches für den Gebrauch der Laien" verfasst von Priester Amvrosios Timota.



Die Dritte Stunde

Ist kein Priester anwesend, so sprechen wir andächtig: Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser! Amen.

Ehre sei Dir, o Gott, Ehre sei Dir!

Himmlicher König, Tröster, Du Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und alles Erfüllender, Hort der Güter und Spender des Lebens, komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns von jedem Fehl und rette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreieinheit, erbarme Dich unser! Herr, reinige uns von unseren Sünden.

Gebietet, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, suche heim unsere Schwächen und heile sie um Deines Namens willen. Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser, Du in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Herr, erbarme Dich! **(zwölfmal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kommt, lasst uns anbeten Gott, unseren König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 16: Erhöre, Herr, meine Gerechtigkeit, hab acht auf mein Flehen. Nimm zu Ohren mein Gebet von Lippen ohne Trug. Von Deinem Angesichte lass ausgehen mein Gericht, meine Augen lass schauen Gerechtigkeit. Du hast geprüft mein Herz, mich heimgesucht bei Nacht; Du hast durch Feuer mich erforscht und Missetat ward nicht erfunden an mir. Damit mein Mund nicht rede von Menschenwerken, habe ich harte Wege eingehalten, um der Worte Deiner Lippen willen. Mach standhaft meinen Wandel auf Deinen Wegen, damit meine Tritte nicht ausgleiten. Ich rief, weil Du mich erhörst; o Gott, neige Dein Ohr zu mir und erhöre meine Worte. Erzeuge Dein wunderbares Erbarmen, der Du errettet, die auf Dich hoffen, von den Widersachern Deiner Rechten. Bewahre mich, Herr, wie den Augapfel. Beschirme mich unter dem Schatten Deiner Flügel, vor dem Angesicht der Gottlosen, die mich quälen. Meine Feinde haben umringt meine Seele, verschlossen ihr gefühlloses Herz, überheblich redet ihr Mund. Schon verwarfen sie mich und umstellten mich, ihr Trachten war, mich zu Boden zu werfen. Sie ergriffen mich dem Löwen gleich, bereit zur Jagd, gleich wie ein Junglevu, der im Verborgenen lauert. Steh auf, Herr, komrn ihnen zuvor und wirf sie nieder; errette meine Seele vor den Gottlosen, entreiße Dein Schwert den Feinden Deiner Hand. Herr, trenne sie von ihrem Leben, von den Wenigen und vom Lande. Von Deinen verborgenen

Schätzen ist voll ihr Bauch; sie haben Kinder die Fülle, und lassen ihr Übriges ihren Kindern. Ich aber will in Gerechtigkeit vor Deinem Angesicht erscheinen; satt werden, wenn erscheint Deine Herrlichkeit.

Psalm 24: Zu Dir, o Herr, erhebe ich meine Seele, mein Gott! Auf Dich vertraue ich, lass mich nicht zuschanden werden in Ewigkeit. Lass mich nicht verlacht werden von meinen Feinden; denn alle, die Deiner harren, werden nicht zuschanden. Zuschanden sollen alle werden, die eitel Böses tun. Deine Wege, Herr, zeige mir und Deine Pfade lehre mich. Leite mich in Deiner Wahrheit und lehre mich; denn Du bist, o Gott, mein Erlöser. Auf Dich habe ich gehofft den ganzen Tag. Gedenke, Herr, Deines Mitleidens und Deines Erbarmens, die von Ewigkeit her sind. Der Sünden meiner Jugend und meiner Unwissenheit gedenke nicht. Nach Deiner Barmherzigkeit gedenke meiner, um Deiner Güte willen, o Herr! Gütig und gerecht ist der Herr; darum wird Er ein Gesetz geben, denen die auf dem Wege sündigen. Er wird führen die Sanftmütigen im Gerichte, wird lehren die Sanften Seine Wege. Alle Wege des Herrn sind Barmherzigkeit und Wahrheit denen, die Seinen Bund und Seine Zeugnisse halten. Um Deines Namens willen, Herr, sei gnädig meinen Sünden; denn ihrer sind viele. Wer ist der Mensch, der den Herrn fürchtet? Er hat ihn auf den Weg gesetzt, den er erwählen soll. Seine Seele wird weilen im Guten und sein Same wird erben das Land. Der Herr ist die Stärke derer, die Ihn fürchten; Seinen Bund offenbart Er ihnen. Meine Augen richten sich stets auf den Herrn; denn Er wird meine Füße aus dem Netze ziehen. Schau auf mich und erbarme Dich meiner; denn ich bin einsam und arm. Die Trübsale meines Herzens sind überreich geworden; aus meinen Ängsten führe mich hinaus. Sieh an meine Demütigung und meine Mühe, und vergib alle meine Sünden. Sieh auf meine Feinde; denn ihrer sind viele, und mit ungerechtem Hasse hassen sie mich. Bewahre meine Seele und errette mich; lass mich nicht zuschanden werden, denn ich hoffe auf Dich. Die Unschuldigen und Aufrichtigen hängen mir an; denn ich harre auf, Dich, o Herr. Erlöse, o Gott, Israel aus all seinen Drangsalen.

Psalm 50: Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deinem großen Erbarmen und nach der Fülle Deines Mitleids tilge aus meine ungerechte Tat. Mehr und mehr wasche mich rein von meinem Unrecht und von meiner Sünde reinige mich. Denn mein Unrecht erkenne ich, und meine Sünde ist mir stets vor Augen. Dir allein habe ich gesündigt und das Böse vor Deinen Augen getan, auf dass Du als gerecht erfunden wirst in Deinen Worten und siegst, wenn Du gerichtet wirst. Denn siehe, in Gesetzlosigkeiten ward ich empfangen, und in Sünden beehrte mich meine Mutter. Denn siehe, Wahrheit hast Du geliebt, das Verhohlene und Verborgene Deiner Weisheit hast Du mir offenbar gemacht. Wollst mich besprengen mit

Hyssop, und rein werde ich sein. Wollst mich waschen, und weißer als Schnee werde ich sein. Wollst mir vernehmbar machen Frohlocken und Freude und frohlocken werden die gedemütigten Gebeine. Wende Dein Angesicht von meinen Sünden und tilge all meine Missetaten. Ein reines Herz erschaffe in mir, o Gott, und einen rechten Geist erneuere in meinem Innersten. Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht und Deinen Heiligen Geist nimm nicht von mir. Gib mir wieder das Frohlocken über Deine Errettung und mit führendem Geiste stütze mich. Lehren will ich die Gesetzlosen Deine Wege, und die Frevler werden sich bekehren zu Dir. Erlöse mich von Blutschuld, o Gott, Du Gott meiner Errettung, frohlocken wird meine Zunge über Deine Gerechtigkeit. Herr, öffne meine Lippen, damit mein Mund Dein Lob verkünde. Denn hättest Du ein Opfer gewollt, ich hätte es gegeben: an Brandopfern wirst Du kein Wohlgefallen haben. Ein Opfer für Gott ist ein zerknirschter Geist, ein zerknirschtes und gedemütigtes Herz wirst Du, o Gott, nicht verachten. Tue Gutes, o Herr, in Deinem Wohlgefallen an Sion, und erbaut sollen werden die Mauern Jerusalems. Dann wirst Du Wohlgefallen haben am Opfern der Gerechtigkeit, an Darbringung und Brandopfern. Dann werden sie Kälber darbringen auf Deinen Altar.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Alleluja, Alleluja, Alleluja, Ehre sei Dir, o Gott! **(dreimal)**

Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Hier wird das Troparion gelesen.

Troparia & Kondakia: Hier wird das Troparion des Tages gelesen. Es gibt 8 Auferstehungstroparia für die Sonntage, die dem angegebenen Kirchenton für den Sonntag und die darauffolgende Woche folgen. Welcher Ton jeweils für den Sonntag und die folgende Woche gilt, entnehmen wir dem orthodoxen Kirchenkalender. Die Festtage haben jeweils eigene Troparia. Die Troparia der wichtigsten Feste können wir im orthodoxen Gebetbuch finden. Ebenfalls besitzen das Heiligengedächtnis und die einzelnen Wochentage spezielle Troparia. Die gleiche Ordnung gilt ebenfalls für die Lesung der Kondakia.

Troparia der Sonntage

Auferstehungs-Troparion im 1. Ton: Während der Stein von den Juden versiegelt war und die Kriegsknechte Deinen allreinen Leib bewachten, bist Du, Erlöser, auferstanden am dritten Tag und brachtest der Welt das Leben. Deshalb riefen die himmlischen Mächte Dir, Lebenspender, zu: Ehre Deiner Auferstehung Christus! Ehre Deiner Herrschaft! Ehre Deiner Vorsehung, einzig Menschenliebender!

Auferstehungs-Troparion im 2. Ton: Als Du hinabkamst zum Tode, Du unsterbliches Leben, da hast Du die Hölle vernichtet durch den Blitzstrahl der Gottheit. Als Du aber auch die Verstorbenen aus der Unterwelt auferweckt hast, da haben alle himmlischen Mächte Dir zugerufen: Lebenspender, Christus unser Gott, Ehre Dir!

Auferstehungs-Troparion im 3. Ton: Freuen mögen sich die himmlischen und jauchzen die irdischen Wesen, denn der Herr hat Kraft gewirkt mit Seinem Arm. Er hat zertreten den Tod durch den Tod; Er ward der Erstgeborene der Toten. Er hat uns erlöst aus dem Schöße der Hölle und verliehen der Welt große Gnade.

Auferstehungs-Troparion im 4. Ton: Die frohe Kunde der Auferstehung hörten die Jüngerinnen des Herrn von dem Engel. Und befreit von der Verurteilung der Vorfahren, sagten sie frohlokkend zu den Aposteln: Der Tod ist vernichtet, Christus Gott ist auferstanden und schenkte der Welt die große Gnade.

Auferstehungs-Troparion im 5. Ton: Das mit dem Vater und dem Geiste gleich anfanglose Wort, das von der Jungfrau zu unserem Heil geborene, lasset uns, Gläubige, besingen und anbeten! Denn es hat Ihm Wohlgefallen, mit Seinem Fleisch auf das Kreuz zu steigen, und den Tod zu erleiden und aufzuwecken die Verstorbenen, durch Seine ruhmreiche Auferstehung.

Auferstehungs-Troparion im 6. Ton: Engelkräfte kamen an Dein Grab und die Wächter wurden wie tot. Maria stand am Grabe und suchte Deinen allreinen Leib. Du hast die Hölle gefangengenommen, ohne von ihr umstrickt worden zu sein. Du bist begegnet der Jungfrau und gabst ihr das Leben, Du Auferstandener von den Toten, Herr, Ehre Dir!

Auferstehungs-Troparion im 7. Ton: Durch Dein Kreuz hast Du den Tod zerstört, dem Schacher das Paradies eröffnet, das Weinen der Myrrhentägerinnen gewandelt, den Aposteln zu verkünden befohlen, daß Du auferstanden bist, Christus, Gott, erweisend der Welt große Gnade.

Auferstehungs-Troparion im 8. Ton: Von der Höhe bist Du hinabgestiegen, Du Gütiger; Du hast die dreitägige Grabesruhe angenommen, um uns von den Leiden zu befreien. Du, unser Leben und unsere Auferstehung, o Herr, Ehre Dir!

Troaria der Wochentage

Montag das Gedächtnis der himmlischen körperlosen Mächte

Troparion im 4. Ton: Heerführer der himmlischen Scharen, wir Unwürdigen bitten euch immerdar: Beschirmt uns durch eure Fürbitten im Schatten der Flügel eurer unstofflichen Herrlichkeit. Demütig rufen wir ohne Unterlaß: erfleht, daß wir befreit werden aus den Gefahren, ihr Fürsten der überirdischen Mächte.

Dienstag das Gedächtnis des Vorläufers Johannes des Täufers

Troparion im 2. Ton: Das Gedächtnis des Gerechten wird gefeiert in Hymnen, Dir aber, Vorläufer, genügt das Zeugnis des Herrn. Denn Du bist erschienen als der ehrwürdigste der Propheten, der Du gewürdigt wurdest, zu taufen in den Wellen, den Du verkündigt hast. Deshalb hast Du für die Wahrheit gelitten und freutest Dich, denen in der Unterwelt zu verkündigen den im Fleisch erschienenen Gott, der die Sünden der Welt auf Sich nahm und uns schenket große Gnade.

Mittwoch das Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Troparion im 1. Ton: Rette, o Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Gewähre den orthodoxen Christen Sieg über ihre Widersacher, und behüte Deine Gemeinde durch Dein Kreuz.

Donnerstag das Gedächtnis der heiligen Apostel und des heiligen Nikolaus

Troparion der heiligen Apostel im 3. Ton: Heilige Apostel, bittet den barmherzigen Gott, daß Er Vergebung der Sünden verleihe unseren Seelen.

Troparion des heiligen Nikolaus im 4. Ton: Regel des Glaubens und Vorbild der Sanftmut, Lehrer der Enthaltbarkeit bist Du Deiner Herde wahrhaft gewesen. Deshalb wurde Deiner Demut Erhöhung zuteil und Deiner Armut Reichtum. Heiliger Vater Nikolaus, bitte Christus, unseren Gott, zu erretten unsere Seelen.

Wenn zwei Troaria gelesen werden: *...Tue an mir ein Zeichen zum Guten, dass es sehen und zuschanden werden, die mich hassen. Denn Du, Herr, hilfst mir und tröstest mich... Ehre... Jetzt... Alleluja, Alleluja, Alleluja, Ehre sei Dir, o Gott... Herr, erbarme Dich... 1. Troparion... Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste... 2. Troparion...*

Am Freitag das Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Troparion im 1. Ton: Rette, o Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Gewähre den orthodoxen Christen Sieg über ihre Widersacher, und behüte Deine

Gemeinde durch Dein Kreuz.

Am Samstag das Gedächtnis aller Heiligen

Troparion im 2. Ton: Apostel, Märtyrer, Propheten, Priester, Gottselige und Gerechte, die ihr schon den Kampf vollendet und den Glauben treu bewahrt habt, die ihr Zuversicht habt zum Erlöser, wir flehen euch an: Bittet für uns Ihn, den Gütigen, zu erretten unsere Seelen!

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gottesgebälerin, Du bist der wahre Weinstock, der uns die Frucht des Lebens hervorgebracht hat; wir flehen zu Dir: Bitte für uns, Gebieterin, mit den Aposteln und allen Heiligen, dass unsere Seelen Erbarmen finden.

Gesegnet der Herr, unser Gott, gesegnet der Herr, Tag für Tag. Er leite uns auf rechten Wegen, der Gott unseres Heiles, unser Gott, der Gott des Heiles.

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreieinheit, erbarme Dich unser! Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, suche heim unsere Schwächen und heile sie um Deines Namens willen. Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser, Du in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Hier wird das Kondakion gelesen:

Kondakia der Sonntage

Auferstehungs- Kondakion im 1. Ton: Du bist auferstanden als Gott aus dem Grabe in Herrlichkeit, und hast die Welt mitauferweckt. Die Natur der Sterblichen preist Dich als Gott, und der Tod ist entschwunden. Adam jubelt, o Gebieter, und Eva, jetzt von den Fesseln befreit, freut sich und ruft: Du bist es, Christus, der Du allen die Auferstehung gewährst.

Auferstehungs- Kondakion im 2. Ton: Auferstanden bist Du aus dem Grabe, allmächtiger Heiland, und die Hölle schaute das Wunder und entsetzte sich, und die Toten standen auf. Die Schöpfung aber sieht es und freut sich mit Dir. Auch Adam frohlocket mit, und das Weltall, mein Heiland, lobsinget Dir immerdar.

Auferstehungs- Kondakion im 3. Ton: Auferstanden bist Du heute aus dem Grabe, Barmherziger, und hast uns hinausgeführt aus den Toren des Todes. Heute frohlocket Adam und freuet sich Eva, und die Propheten vereint mit den Patriarchen besingen unaufhörlich die göttliche Kraft Deiner Herrschaft.

Auferstehungs- Kondakion im 4. Ton: Mein Heiland und Erlöser hat aus dem Grabe als Gott die Staubgeborenen von den Fesseln auferweckt, und hat zerbrochen die Tore der Hölle, und ist als Gebieter nach drei Tagen auferstanden.

Auferstehungs- Kondakion im 5. Ton: Zur Hölle, mein Heiland, bist Du hinabgestiegen, hast als Allmächtiger ihre Tore zertrümmert, als Schöpfer die Entschlafenen auferweckt, den Stachel des Todes zerstört, o Christus, und den Adam vom Fluche befreit, o Menschenliebender. Deshalb rufen wir alle Dir zu: Errette uns, Herr.

Auferstehungs- Kondakion im 6. Ton: Mit der lebensschaffenden Hand hat der Lebensspender, Christus Gott, die Toten alle aus dem Schattenreich erweckt und die Auferstehung dem Menschengeschlecht gebracht. Denn Er ist der Retter aller, die Auferstehung und das Leben und der Gott des Alls.

Auferstehungs- Kondakion im 7. Ton: Nicht mehr vermag die Macht des Todes die Menschen gefangen zu halten. Denn Christus stieg hinab, zerstörte dessen Kräfte und löste sie auf. Gefesselt wurde die Hölle! Die Propheten frohlocken einstimmig und sagen: «Erschienen ist der Erlöser denen, die im Glauben sind. Gehet hinaus, Gläubige, zur Auferstehung!»

Auferstehungs- Kondakion im 8. Ton: Auferstanden aus dem Grabe, hast Du die Toten auferweckt und Adam auferstehen lassen; und Eva frohlockt ob Deiner Auferstehung, und die Enden der Welt jubeln über Dein Erwachen von den Toten, Allbarmherziger.

Kondakia der Wochentage

Am Montag das Gedächtnis der himmlischen körperlosen Mächte

Kondakion im 2. Ton: Heerführer Gottes, Liturgen göttlicher Herrlichkeit, der Engel Führer und der Menschen Geleiter: das Zuträgliche erlehete für uns und das große Erbarmen als der Körperlosen Heerführer.

Am Dienstag das Gedächtnis des Vorläufers Johannes des Täufers

Kondakion im 4. Ton: Prophet Gottes und Vorläufer der Gnade, wir haben Dein

Haupt in der Erde gefunden wie eine hochgeweihte Rose und empfangen immerdar Heilung. Denn wiederum, wie ehemals, predigest Du der Welt Buße.

Am Mittwoch das Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Kondakion im 4. Ton: Der Du freiwillig auf das Kreuz Dich erhoben, Christus unser Gott, schenke Dein Erbarmen Deiner neuen, nach Dir genannten Gemeinde. Erfreue mit Deiner Kraft die rechtgläubigen Christen. Gewähre Sieg über die Widersacher, Frieden in Deiner Gemeinschaft durch die Waffe des Kreuzes, des unüberwindlichen Siegeszeichens.

Am Donnerstag das Gedächtnis der heiligen Apostel und des heiligen Nikolaus

Am Donnerstag zur Dritten Stunde das Kondakion der heiligen Apostel im 2. Ton: Die getreuen und gottkündenden Herolde, die Häupter Deiner Apostel, hast Du gelangen lassen zum Genuß Deiner Güter und zur Ruhe, o Herr, denn Du hast angenommen ihre Mühen und ihren Tod über jede andere Frucht, der Du allein kennst das Innere der Herzen.

Am Freitag das Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Kondakion im 4. Ton: Der Du freiwillig auf das Kreuz Dich erhoben, Christus unser Gott, schenke Dein Erbarmen Deiner neuen, nach Dir genannten Gemeinde. Erfreue mit Deiner Kraft die rechtgläubigen Christen. Gewähre Sieg über die Widersacher, Frieden in Deiner Gemeinschaft durch die Waffe des Kreuzes, des unüberwindlichen Siegeszeichens.

Am Samstag das Gedächtnis aller Heiligen

Kondakion im 8. Ton: Als die Erstlingsfrüchte der Natur bringt Dir, o Herr, dem Pflanze der Schöpfung, der Erdkreis die gottragenden Märtyrer dar. Auf ihre Fürbitten bewahre in tiefem Frieden Deine Kirche und Deine Gemeinde durch die Gottesgebälerin, Erbarmungsvoller!

Herr, erbarme Dich! (**vierzimal**)

Du zu jeder Zeit und zu jeder Stunde im Himmel und auf Erden angebeteter und verherrlichter Christus Gott, Du Langmütiger, Vielerbarmender, Vielbarmherziger, der Du die Gerechten liebst und Dich der Sünder erbarmst, der Du alle zum Heile rufst durch die Verheißung der künftigen Güter, Du selbst, o Herr, nimm auch unsere Gebete in dieser Stunde an und richte unser Leben aus nach Deinen Geboten. Heilige unsere Seelen, reinige die Leiber, ordne die Überlegungen, läutere

die Gedanken und bewahre uns vor jedem Ärgernis, vor Trübsal und Not. Umschirme uns durch Deine heiligen Engel, damit wir durch ihr Heer bewacht und geführt zur Einheit im Glauben gelangen und zur Erkenntnis Deiner unnahbaren Herrlichkeit; denn gesegnet bist Du von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die Du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die Du unversehrt Gott, das Wort geboren hast, in Wahrheit Gottesgebäerin, Dich preisen wir hoch!

Ist kein Priester anwesend, so sprechen wir andächtig: Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser! Amen.

Gebietet, Gott, Vater, Allherrscher; Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus, und Heiliger Geist: Eine Gottheit, eine Macht, sei mir Sünder gnädig und errette mich, Deinen Diener, nach Deinem Dir wohlbekannten Rat, denn gesegnet bist Du von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



Die Sechste Stunde

In der Regel werden die Dritte und Sechste Stunde als eine gemeinsame Gebetsregel gelesen. Liest man die Sechste Stunde zeitlich getrennt von der Dritten Stunde so beginnt man wie bei der dritten Stunde: Auf die Gebete... Ehre sei Dir, o Gott, Ehre sei Dir... Himmlischer König...

Kommt, lasst uns anbeten Gott, unseren König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König

und Gott!

Psalm 53: Gott, in Deinem Namen errette mich, und in Deiner Kraft schaffe mir Recht. Gott, erhöre mein Gebet; nimm zu Ohren die Worte meines Mundes. Denn Fremde haben sich erhoben wider mich und Gewalttätige stellen mir nach dem Leben; sie haben Gott nicht vor Augen. Denn siehe, Gott steht mir bei, und der Herr nimmt auf, meine Seele. Wende ab das Böse auf meine Widersacher und in Deiner Wahrheit zerstöre sie. So will ich Dir willig opfern und Deinen Namen preisen, Herr, denn Er ist gut. Denn aus aller Drangsal hast Du mich errettet, und über meine Feinde schaut mein Auge hinweg.

Psalm 54: Erhöre, o Gott, mein Gebet und wende Dich nicht ab von meinem Flehen; hab acht auf mich und erhöre mich. Ich gräme mich in meinem Reden; ich bin verwirrt vor der Stimme des Feindes und vor der Bedrückung durch den Sünder. Denn sie bringen auf mich Ungerechtigkeit und im Zorn grollen sie mir. Mein Herz ist erschrocken in mir und die Furcht des Todes ist auf mich gefallen. Furcht und Zittern ist über mich gekommen und Finsternis hat mich bedeckt. Und ich sprach: Wer gäbe mir Flügel wie einer Taube, dass ich fliege und ruhe? Siehe, ich floh in die Ferne und herbergte mich in der Wüste. Ich harre Gottes, der mich errettet aus dem Kleinmut und dem entfesselten Sturm. Stürze sie, Herr, und verwirre ihre Sprachen, denn ich habe in der Stadt Unrecht und Hader gesehen. Sie gehen Tag und Nacht auf ihren Mauern umher, und innerhalb dieser ist Frevel, Mühsal und Ungerechtigkeit und von ihren Straßen weicht nicht Wucher und Trug. Ja, wenn mein Feind mir geflucht hätte, so würde ich es wohl ertragen haben; und wenn der, der mich hasst, groß wider mich gesprochen hätte, so würde ich mich vielleicht vor ihm verborgen haben. Aber du, mein Gleichgesinnter, mein Ratgeber und mein Freund, die wir zusammen süßer Gemeinschaft pflegten, und im Hause Gottes einträchtig wandelten. Der Tod komme über sie, dass sie lebendig zum Hades hinabfahren. Denn Bosheit ist in ihrer Wohnung, in ihrer Mitte. Ich aber rufe zu Gott, und der Herr wird mich erhören. Des Abends und des morgens und des mittags will ich es erzählen und ausbreiten, und Er wird erhören meine Stimme. Er wird erlösen in Frieden meine Seele von denen, die sich mir feindlich nahen; denn ihrer viele sind wider mich. Gott wird mich erhören und sie demütigen, der da ist vor den Zeiten Denn sie ändern sich nicht und fürchten nicht Gott. Denn Er streckt aus seine Hand zur Vergeltung. Sie entweihen seinen Bund. Aber der Zorn seines Angesichtes macht sie uneins, und ihre Herzen kämpfen gegen ihn. Seine Worte sind gelinder denn Öl, aber gleichwohl Pfeile. wirf deine Sorge auf den Herrn, und Er wird dich erhalten. Und Er wird nicht wanken lassen den Gerechten auf ewig. Du aber, o Gott, wirst sie hinab stoßen in den Brunnen des Verderbens. Die

Männer des Blutes und Truges werden nicht erreichen die Hälfte ihrer Tage; ich aber, Herr, will hoffen auf Dich.

Psalm 90: Wer unter dem Schirm des Höchsten wohnt, wird bleiben im Schutze des Gottes des Himmels. Er wird sagen zu dem Herrn: Meine Hilfe bist Du, meine Zuflucht, mein Gott. Auf Ihn hoffe ich. Denn Er befreit dich von der Falle der Jäger und vom zerstörenden Worte. Er wird dich mit Seinen Fittichen decken, und unter Seinen Flügeln schöpfst du Hoffnung. Wie ein Schild umgibt dich Seine Wahrheit. Du musst nicht fürchten den Schrecken der Nacht, nicht den Pfeil, der am Tage fliegt, nicht die Pest, die im Finstern einher schleicht, nicht den Anfall des Dämons am Mittag. Fallen auch Tausend an deiner Seite und Zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen, sondern mit deinen Augen wirst du schauen, wie den Sündern vergolten wird. Denn Du, Herr, bist meine Hoffnung. Der Allerhöchste ist deine Zuflucht. Kein Übel wird zu dir kommen und keine Plage nahen deinem Zelte. Denn Seinen Engeln hat Er deinethalben befohlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. Auf den Händen werden sie dich tragen, dass nicht an einen Stein stoße dein Fuß. Auf Ottern und Vipern wirst du schreiten, und zertreten Löwen und Basilisken. Weil er auf mich gehofft, will ich ihn befreien, Ich will ihn beschirmen, denn er hat erkannt Meinen Namen. Er ruft zu mir, und ich erhöere ihn. Ich bin bei ihm in der Trübsal. Ich reiße ihn heraus und ich verherrliche ihn. Mit der Fülle der Tage will ich ihn sättigen und ihm zeigen mein Heil.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Alleluja, Alleluja, Alleluja, Ehre sei Dir, o Gott! **(dreimal)**

Herr, erbarme Dich. **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Hier wird das Troparion gelesen:

Troparia & Kondakia: Hier wird das Troparion des Tages gelesen. Es gibt 8 Auferstehungstroparia für die Sonntage, die dem angegebenen Kirchenton für den Sonntag und die darauffolgende Woche folgen. Welcher Ton jeweils für den Sonntag und die folgende Woche gilt, entnehmen wir dem Kirchenkalender. Die Festtage haben jeweils eigene Troparia. Die Troparia der wichtigsten Feste können wir im orthodoxen Gebetbuch finden. Ebenfalls besitzen das Heiligengedächtnis und die einzelnen Wochentage spezielle Troparia. Die gleiche Ordnung gilt ebenfalls für die Lesung der Kondakia.

Troparia der Sonntage

Auferstehungs-Troparion im 1. Ton: Während der Stein von den Juden versiegelt war und die Kriegsknechte Deinen allreinen Leib bewachten, bist Du, Erlöser, auferstanden am dritten Tag und brachtest der Welt das Leben. Deshalb riefen die himmlischen Mächte Dir, Lebensspender, zu: Ehre Deiner Auferstehung Christus! Ehre Deiner Herrschaft! Ehre Deiner Vorsehung, einzig Menschenliebender!

Auferstehungs-Troparion im 2. Ton: Als Du hinabkamst zum Tode, Du unsterbliches Leben, da hast Du die Hölle vernichtet durch den Blitzstrahl der Gottheit. Als Du aber auch die Verstorbenen aus der Unterwelt auferweckt hast, da haben alle himmlischen Mächte Dir zugerufen: Lebensspender, Christus unser Gott, Ehre Dir!

Auferstehungs-Troparion im 3. Ton: Freuen mögen sich die himmlischen und jauchzen die irdischen Wesen, denn der Herr hat Kraft gewirkt mit Seinem Arm. Er hat zertreten den Tod durch den Tod; Er ward der Erstgeborene der Toten. Er hat uns erlöst aus dem Schöße der Hölle und verliehen der Welt große Gnade.

Auferstehungs-Troparion im 4. Ton: Die frohe Kunde der Auferstehung hörten die Jüngerinnen des Herrn von dem Engel. Und befreit von der Verurteilung der Vorfahren, sagten sie frohlokkend zu den Aposteln: Der Tod ist vernichtet, Christus Gott ist auferstanden und schenkte der Welt die große Gnade.

Auferstehungs-Troparion im 5. Ton: Das mit dem Vater und dem Geiste gleich anfanglose Wort, das von der Jungfrau zu unserem Heil geborene, lasset uns, Gläubige, besingen und anbeten! Denn es hat Ihm Wohlgefallen, mit Seinem Fleisch auf das Kreuz zu steigen, und den Tod zu erleiden und aufzuwecken die Verstorbenen, durch Seine ruhmreiche Auferstehung.

Auferstehungs-Troparion im 6. Ton: Engelkräfte kamen an Dein Grab und die Wächter wurden wie tot. Maria stand am Grabe und suchte Deinen allreinen Leib. Du hast die Hölle gefangengenommen, ohne von ihr umstrickt worden zu sein. Du bist begegnet der Jungfrau und gabst ihr das Leben, Du Auferstandener von den Toten, Herr, Ehre Dir!

Auferstehungs-Troparion im 7. Ton: Durch Dein Kreuz hast Du den Tod zerstört, dem Schacher das Paradies eröffnet, das Weinen der Myrrhentragenden gewandelt, den Aposteln zu verkünden befohlen, daß Du

auferstanden bist, Christus, Gott, erweisend der Welt große Gnade.

Auferstehungs-Troparion im 8. Ton: Von der Höhe bist Du hinabgestiegen, Du Gütiger; Du hast die dreitägige Grabesruhe angenommen, um uns von den Leiden zu befreien. Du, unser Leben und unsere Auferstehung, o Herr, Ehre Dir!

Troparia der Wochentage

Montag das Gedächtnis der himmlischen körperlosen Mächte

Troparion im 4. Ton: Heerführer der himmlischen Scharen, wir Unwürdigen bitten euch immerdar: Beschirmt uns durch eure Fürbitten im Schatten der Flügel eurer unstofflichen Herrlichkeit. Demütig rufen wir ohne Unterlaß: erleht, daß wir befreit werden aus den Gefahren, ihr Fürsten der überirdischen Mächte.

Dienstag das Gedächtnis des Vorläufers Johannes des Täufers

Troparion im 2. Ton: Das Gedächtnis des Gerechten wird gefeiert in Hymnen, Dir aber, Vorläufer, genügt das Zeugnis des Herrn. Denn Du bist erschienen als der ehrwürdigste der Propheten, der Du gewürdigt wurdest, zu taufen in den Wellen, den Du verkündigt hast. Deshalb hast Du für die Wahrheit gelitten und freutest Dich, denen in der Unterwelt zu verkündigen den im Fleisch erschienenen Gott, der die Sünden der Welt auf Sich nahm und uns schenket große Gnade.

Mittwoch das Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Troparion im 1. Ton: Rette, o Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Gewähre den orthodoxen Christen Sieg über ihre Widersacher, und behüte Deine Gemeinde durch Dein Kreuz.

Donnerstag das Gedächtnis der heiligen Apostel und des heiligen Nikolaus

Troparion der heiligen Apostel im 3. Ton: Heilige Apostel, bittet den barmherzigen Gott, daß Er Vergebung der Sünden verleihe unseren Seelen.

Troparion des heiligen Nikolaus im 4. Ton: Regel des Glaubens und Vorbild der Sanftmut, Lehrer der Enthaltbarkeit bist Du Deiner Herde wahrhaft gewesen. Deshalb wurde Deiner Demut Erhöhung zuteil und Deiner Armut Reichtum. Heiliger Vater Nikolaus, bitte Christus, unseren Gott, zu erretten

unsere Seelen.

Wenn zwei Troaria gelesen werden: ...Tue an mir ein Zeichen zum Guten, dass es sehen und zuschanden werden, die mich hassen. Denn Du, Herr, hilfst mir und tröstest mich... Ehre... Jetzt.... Alleluja, Alleluja, Alleluja, Ehre sei Dir, o Gott... Herr, erbarme Dich... **1. Troparion...** Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste... **2. Troparion...**

Am Freitag das Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Troparion im 1. Ton: Rette, o Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Gewähre den orthodoxen Christen Sieg über ihre Widersacher, und behüte Deine Gemeinde durch Dein Kreuz.

Am Samstag das Gedächtnis aller Heiligen

Troparion im 2. Ton: Apostel, Märtyrer, Propheten, Priester, Gottselige und Gerechte, die ihr schon den Kampf vollendet und den Glauben treu bewahrt habt, die ihr Zuversicht habt zum Erlöser, wir flehen euch an: Bittet für uns Ihn, den Gütigen, zu erretten unsere Seelen!

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Da wir von uns aus keinen freien Zutritt zu Ihm haben ob unserer vielen Sünden, flehe Du zu dem aus Dir Geborenen, Jungfrau Gottesgebärerin. Denn viel vermag die Bitte der Mutter, geneigt zu machen den Gebieter. Übergehe nicht das Flehen der Sünder, Allehrwürdige. Denn ein Erbarmungsreicher ist Er und mächtig, zu erretten, der auch das Leiden um unseretwillen auf Sich nahm.

Eilends komme uns zuvor Deine Barmherzigkeit; denn wir sind überaus arm geworden. Hilf uns, Gott, unser Erretter, um der Herrlichkeit Deines Namens willen. Erlöse uns, Herr, und sühne unsere Sünden um Deines Namens willen.

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreieinheit, erbarme Dich unser! Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, suche heim unsere Schwächen und heile sie um Deines Namens willen. Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser, Du in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib´ uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Hier wird das Kondakion gelesen:

Kondakia der Sonntage

Auferstehungs- Kondakion im 1. Ton: Du bist auferstanden als Gott aus dem Grabe in Herrlichkeit, und hast die Welt mitauferweckt. Die Natur der Sterblichen preist Dich als Gott, und der Tod ist entschwunden. Adam jubelt, o Gebieter, und Eva, jetzt von den Fesseln befreit, freut sich und ruft: Du bist es, Christus, der Du allen die Auferstehung gewährst.

Auferstehungs- Kondakion im 2. Ton: Auferstanden bist Du aus dem Grabe, allmächtiger Heiland, und die Hölle schaute das Wunder und entsetzte sich, und die Toten standen auf. Die Schöpfung aber sieht es und freut sich mit Dir. Auch Adam frohlocket mit, und das Weltall, mein Heiland, lobsinget Dir immerdar.

Auferstehungs- Kondakion im 3. Ton: Auferstanden bist Du heute aus dem Grabe, Barmherziger, und hast uns hinausgeführt aus den Toren des Todes. Heute frohlocket Adam und freuet sich Eva, und die Propheten vereint mit den Patriarchen besingen unaufhörlich die göttliche Kraft Deiner Herrschaft.

Auferstehungs- Kondakion im 4. Ton: Mein Heiland und Erlöser hat aus dem Grabe als Gott die Staubgeborenen von den Fesseln auferweckt, und hat zerbrochen die Tore der Hölle, und ist als Gebieter nach drei Tagen auferstanden.

Auferstehungs- Kondakion im 5. Ton: Zur Hölle, mein Heiland, bist Du hinabgestiegen, hast als Allmächtiger ihre Tore zertrümmert, als Schöpfer die Entschlafenen auferweckt, den Stachel des Todes zerstört, o Christus, und den Adam vom Fluche befreit, o Menschenliebender. Deshalb rufen wir alle Dir zu: Errette uns, Herr.

Auferstehungs- Kondakion im 6. Ton: Mit der lebensschaffenden Hand hat der Lebensspender, Christus Gott, die Toten alle aus dem Schattenreich erweckt und die Auferstehung dem Menschengeschlecht gebracht. Denn Er ist der Retter aller, die Auferstehung und das Leben und der Gott des Alls.

Auferstehungs- Kondakion im 7. Ton: Nicht mehr vermag die Macht des Todes die Menschen gefangen zu halten. Denn Christus stieg hinab, zerstörte dessen Kräfte und löste sie auf. Gefesselt wurde die Hölle! Die Propheten frohlocken einstimmig und sagen: «Erschienen ist der Erlöser denen, die im Glauben sind. Gehet hinaus, Gläubige, zur Auferstehung!»

Auferstehungs- Kondakion im 8. Ton: Auferstanden aus dem Grabe, hast Du die Toten auferweckt und Adam auferstehen lassen; und Eva frohlockt ob Deiner Auferstehung, und die Enden der Welt jubeln über Dein Erwachen von den Toten, Allbarmherziger.

Kondakia der Wochentage

Am Montag das Gedächtnis der himmlischen körperlosen Mächte

Kondakion im 2. Ton: Heerführer Gottes, Liturgen göttlicher Herrlichkeit, der Engel Führer und der Menschen Geleiter: das Zutragliche erlehete für uns und das große Erbarmen als der Körperlosen Heerführer.

Am Dienstag das Gedächtnis des Vorläufers Johannes des Täufers

Kondakion im 4. Ton: Prophet Gottes und Vorläufer der Gnade, wir haben Dein Haupt in der Erde gefunden wie eine hochgeweihte Rose und empfangen immerdar Heilung. Denn wiederum, wie ehemals, predigest Du der Welt Buße.

Am Mittwoch das Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Kondakion im 4. Ton: Der Du freiwillig auf das Kreuz Dich erhoben, Christus unser Gott, schenke Dein Erbarmen Deiner neuen, nach Dir genannten Gemeinde. Erfreue mit Deiner Kraft die rechtgläubigen Christen. Gewähre Sieg über die Widersacher, Frieden in Deiner Gemeinschaft durch die Waffe des Kreuzes, des unüberwindlichen Siegeszeichens.

Am Donnerstag das Gedächtnis der heiligen Apostel und des heiligen Nikolaus

Am Donnerstag zur Sechsten Stunde das Kondakion des heiligen Nikolaus im 3. Ton: Heiliger von Myra, als Priester hast Du Dich erwiesen, nachdem Du, Ehrwürdiger, das Evangelium Christi erfüllt hast, gabest Du Deine Seele für Dein Volk und hast errettet Unschuldige vom Tode. So bist Du heilig geworden, großer Mystagoge der Gottesgnade.

Am Freitag das Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Kondakion im 4. Ton: Der Du freiwillig auf das Kreuz Dich erhoben, Christus unser Gott, schenke Dein Erbarmen Deiner neuen, nach Dir genannten Gemeinde. Erfreue mit Deiner Kraft die rechtgläubigen Christen. Gewähre Sieg über die Widersacher, Frieden in Deiner Gemeinschaft durch die Waffe des Kreuzes, des unüberwindlichen Siegeszeichens.

Am Samstag das Gedächtnis aller Heiligen

Kondakion im 8. Ton: Als die Erstlingsfrüchte der Natur bringst Du, o Herr,

dem Pflanzler der Schöpfung, der Erdkreis die gottragenden Märtyrer dar. Auf ihre Fürbitten bewahre in tiefem Frieden Deine Kirche und Deine Gemeinde durch die Gottesgebälerin, Erbarmungsvoller!

Herr, erbarme Dich! (**vierzigmal**)

Du zu jeder Zeit und zu jeder Stunde im Himmel und auf Erden angebeteter und verherrlichter Christus Gott, Du Langmütiger, Vielerbarmender, Vielbarmherziger, der Du die Gerechten liebst und Dich der Sünder erbarmst, der Du alle zum Heile rufst durch die Verheißung der künftigen Güter, Du selbst, o Herr, nimm auch unsere Gebete in dieser Stunde an und richte unser Leben aus nach Deinen Geboten. Heilige unsere Seelen, reinige die Leiber, ordne die Überlegungen, läutere die Gedanken und bewahre uns vor jedem Ärgernis, vor Trübsal und Not. Umschirme uns durch Deine heiligen Engel, damit wir durch ihr Heer bewacht und geführt zur Einheit im Glauben gelangen und zur Erkenntnis Deiner unnahbaren Herrlichkeit; denn gesegnet bist Du von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme Dich! (**dreimal**)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die Du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die Du unversehrt Gott, das Wort geboren hast, in Wahrheit Gottesgebälerin, Dich preisen wir hoch.

Ist kein Priester anwesend, so sprechen wir andächtig: Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser! Amen.

Gott und Herr der Kräfte, Erbauer aller Schöpfung, der Du durch die Barmherzigkeit Deiner beispiellosen Gnade Deinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus, um des Heiles unseres Geschlechtes willen herab gesandt und um seines kostbaren Kreuzes willen die Handschrift unserer Sünden zerrissen und dadurch die Fürsten und Gewalten der Finsternis gefesselt im Triumph geführt hast: Du Selbst, huldvoller Gebieter, nimm auch von uns Sündern diese Dank- und Bittgebete an, und errette uns von jeder verderblichen und finsternen Versündigung und von allen sichtbaren und unsichtbaren Feinden, die uns zu schaden trachten. Schlage fest unser Fleisch an Deine Furcht und las

nicht sich neigen unsere Herzen zu Worten oder Gedanken der Bosheit. Lasś Deine Liebe eindringen in unsere Seelen, auf dass wir alle Zeit zu Dir aufblicken und, durch Dein Licht geleitet; Dich, das unzugängliche und ewige Licht schauen; Dir unaufhörliche Bekenntnisse und Danksagungen empor senden. Dir, dem Anfanglosen Vater, samt Deinem Einziggeborenen Sohne und Deinem Allheiligen und Guten und Lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



Die neunte Stunde

An Wochentagen werden die neunte Stunde und die kirchlichen Abendgebete (Vecernja und Komplet) als eine gemeinsame Gebetsregel gelesen.

Am Sonntag aber liest man die neunte Stunde vor der Typika (Obednica). Dann entfallen die Einleitungsgebete und man beginnt direkt mit "Kommt, lasst uns anbeten...".

Ist kein Priester anwesend, so sprechen wir andächtig: Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser! Amen.

Ehre sei Dir, o Gott, Ehre sei Dir!

Himmlicher König, Tröster, Du Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und alles Erfüllender, Hort der Güter und Spender des Lebens, komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns von jedem Fehl und rette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreieinheit, erbarme Dich unser! Herr, reinige uns von unseren Sünden.

Gebietet, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, suche heim unsere Schwächen und heile sie um Deines Namens willen. Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser, Du in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Herr, erbarme Dich! **(zwölfmal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kommt, lasst uns anbeten Gott, unseren König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 83: Wie schön sind Deine Wohnungen, Du Herr der Heerscharen. Es sehnt sich und schmachtet meine Seele nach den Vorhöfen des Herrn. mein Herz und mein Fleisch frohlocken in dem lebendigen Gott. Denn der Sperling findet sein Haus und die Turteltaube ihr Nest, wohin sie ihre Jungen legt. Deine Altäre, Herr der Heerscharen, mein König und mein Gott. Selig, die in Deinem Hause wohnen; in alle Ewigkeit loben sie Dich. Selig der Mann, der seine Hilfe bei Dir hat. Im Tränental bereitet er in seinem Herzen Aufgänge zum Ort, den er sich gesetzt. Denn der Geber des Gesetzes gibt Seinen Segen. Sie wandeln von Kraft zu Kraft. Es offenbart sich der Gott der Götter in Sion. Herr, Gott der Heerscharen, erhöre mein Gebet; nimm es zu Ohren, o Gott Jakobs. Unser Beschirmer, schaue, Gott, sieh an das Angesicht Deines Gesalbten. Denn besser ist ein Tag in Deinen Vorhöfen als sonst tausend. Viel lieber will ich als der Geringste im Hause meines Gottes sein, als wohnen in den Zelten der Sünder. Denn Barmherzigkeit und Wahrheit liebt Gott, der Herr; Gnade und Herrlichkeit wird geben der Herr; Er wird nicht entziehen die Güter denen, die wandeln in Unschuld. Herr der Heerscharen, selig ist der Mensch, der auf Dich hofft.

Psalm 84: Du hast gesegnet, Herr, Dein Land, hast weggenommen die

Gefangenschaft Jakobs, nachgelassen die Missetat Deines Volkes, bedeckt all ihre Sünden, gemildert all Deinen Zorn, Dich weg gewandt vom Grimm Deines Zornes. Bekehre uns, Gott, unser Erretter, und wende ab Deinen Zorn von uns. Wirst Du denn immer zürnen über uns? Oder ausdehnen Deinen Zorn von Geschlecht zu Geschlecht? Gott, wenn Du Dich zu uns wendest, belebst Du uns, und Dein Volk wird sich freuen in Dir. Zeige uns, Herr, Deine Barmherzigkeit, und Dein Heil gib uns. Ich will hören, was in mir redet Gott, der Herr; Er redet Frieden über sein Volk und über seine Heiligen und über die, die ihr Herz bekehren zu ihm. Nahe ist Sein Heil denen, die Ihn fürchten, auf dass die Herrlichkeit wohne in unserem Lande. Barmherzigkeit und Wahrheit begegnen sich; Gerechtigkeit und Friede küssen sich. Die Wahrheit sprosst aus der Erde hervor und die Gerechtigkeit schaut vom Himmel herab. Denn Güte gibt der Herr, und unsere Erde gibt ihre Frucht. Gerechtigkeit wandelt vor Ihm und schreitet fort auf ihrem Weg.

Psalm 85: Neige, o Herr, Dein Ohr und erhöre mich; denn ich bin arm und elend. Bewahre meine Seele, denn ich bin heilig. Hilf, mein Gott, Deinem Knechte, der auf Dich hofft. Erbarme Dich meiner, o Herr, denn zu Dir rufe ich den ganzen Tag. Erfreue die Seele Deines Knechtes. Denn zu Dir, Herr, erhebe ich meine Seele. Denn Du, Herr, bist gütig und milde und von großem Erbarmen für alle, die Dich anrufen. Nimm zu Ohren, o Herr, mein Gebet, und habe acht auf die Stimme meines Flehens. Am Tage meiner Trübsal habe ich zu Dir gerufen. Denn Du erhörst mich. Keiner ist Dir gleich unter den Göttern, Herr. Und nichts ist gleich Deinen Werken. Alle Völker, die Du gemacht hast, werden kommen und vor Dir niederfallen, Herr, und verherrlichen Deinen Namen. Denn groß bist Du und tust Wunder; Du allein bist Gott. Führe mich, Herr, auf Deinem Wege, so will ich wandeln in Deiner Wahrheit. Lasś Freude finden mein Herz, dass es fürchte Deinen Namen. Ich will Dich bekennen, Herr, mein Gott, aus meinem ganzen Herzen und verherrlichen Deinen Namen in alle Ewigkeit. Denn Deine Barmherzigkeit ist groß gegen mich; Du hast erlöst meine Seele aus dem untersten Abgrund. Gott, Ungerechte erheben sich wider mich, und die Versammlung der Mächtigen stellt mir nach dem Leben. Sie haben Dich nicht vor ihren Augen. Aber Du, Herr, mein Gott, bist barmherzig und gnädig, langmütig und von großem Erbarmen und wahrhaftig. Sieh auf mich und erbarme Dich meiner. Gib Deine Herrschaft Deinem Knechte und hilf dem Sohn Deiner Magd. Tue an mir ein Zeichen zum Guten, dass es sehen und zuschanden werden, die mich hassen. Denn Du, Herr, hilfst mir und tröstest mich.

Tue an mir ein Zeichen zum Guten, dass es sehen und zuschanden werden, die mich hassen. Denn Du, Herr, hilfst mir und tröstest mich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Alleluja, Alleluja, Alleluja, Ehre sei Dir, o Gott! **(dreimal)**

Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Hier wird das Troparion gelesen:

Troparia & Kondakia: Hier wird das Troparion des Tages gelesen. Es gibt 8 Auferstehungstroparia für die Sonntage, die dem angegebenen Kirchenton für den Sonntag und die darauffolgende Woche folgen. Welcher Ton jeweils für den Sonntag und die folgende Woche gilt, entnehmen wir dem Kirchenkalender. Die Festtage haben jeweils eigene Troparia. Die Troparia der wichtigsten Feste können wir im orthodoxen Gebetbuch finden. Ebenfalls besitzen das Heiligengedächtnis und die einzelnen Wochentage spezielle Troparia. Die gleiche Ordnung gilt ebenfalls für die Lesung der Kondakia.

Troparia der Sonntage

Auferstehungs-Troparion im 1. Ton: Während der Stein von den Juden versiegelt war und die Kriegsknechte Deinen allreinen Leib bewachten, bist Du, Erlöser, auferstanden am dritten Tag und brachtest der Welt das Leben. Deshalb riefen die himmlischen Mächte Dir, Lebenspender, zu: Ehre Deiner Auferstehung Christus! Ehre Deiner Herrschaft! Ehre Deiner Vorsehung, einzig Menschenliebender!

Auferstehungs-Troparion im 2. Ton: Als Du hinabkamst zum Tode, Du unsterbliches Leben, da hast Du die Hölle vernichtet durch den Blitzstrahl der Gottheit. Als Du aber auch die Verstorbenen aus der Unterwelt auferweckt hast, da haben alle himmlischen Mächte Dir zugerufen: Lebenspender, Christus unser Gott, Ehre Dir!

Auferstehungs-Troparion im 3. Ton: Freuen mögen sich die himmlischen und jauchzen die irdischen Wesen, denn der Herr hat Kraft gewirkt mit Seinem Arm. Er hat zertreten den Tod durch den Tod; Er ward der Erstgeborene der Toten. Er hat uns erlöst aus dem Schöße der Hölle und verliehen der Welt große Gnade.

Auferstehungs-Troparion im 4. Ton: Die frohe Kunde der Auferstehung hörten die Jüngerinnen des Herrn von dem Engel. Und befreit von der Verurteilung der Vorfahren, sagten sie frohlockend zu den Aposteln: Der Tod ist vernichtet,

Christus Gott ist auferstanden und schenkte der Welt die große Gnade.

Auferstehungs-Troparion im 5. Ton: Das mit dem Vater und dem Geiste gleich anfanglose Wort, das von der Jungfrau zu unserem Heil geborene, lasset uns, Gläubige, besingen und anbeten! Denn es hat Ihm Wohlgefallen, mit Seinem Fleisch auf das Kreuz zu steigen, und den Tod zu erleiden und aufzuwecken die Verstorbenen, durch Seine ruhmreiche Auferstehung.

Auferstehungs-Troparion im 6. Ton: Engelkräfte kamen an Dein Grab und die Wächter wurden wie tot. Maria stand am Grabe und suchte Deinen allreinen Leib. Du hast die Hölle gefangengenommen, ohne von ihr umstrickt worden zu sein. Du bist begegnet der Jungfrau und gabst ihr das Leben, Du Auferstandener von den Toten, Herr, Ehre Dir!

Auferstehungs-Troparion im 7. Ton: Durch Dein Kreuz hast Du den Tod zerstört, dem Schacher das Paradies eröffnet, das Weinen der Myrrhentägerinnen gewandelt, den Aposteln zu verkünden befohlen, daß Du auferstanden bist, Christus, Gott, erweisend der Welt große Gnade.

Auferstehungs-Troparion im 8. Ton: Von der Höhe bist Du hinabgestiegen, Du Gütiger; Du hast die dreitägige Grabesruhe angenommen, um uns von den Leiden zu befreien. Du, unser Leben und unsere Auferstehung, o Herr, Ehre Dir!

Troparia der Wochentage

Montag das Gedächtnis der himmlischen körperlosen Mächte

Troparion im 4. Ton: Heerführer der himmlischen Scharen, wir Unwürdigen bitten euch immerdar: Beschirmt uns durch eure Fürbitten im Schatten der Flügel eurer unstofflichen Herrlichkeit. Demütig rufen wir ohne Unterlaß: erfleht, daß wir befreit werden aus den Gefahren, ihr Fürsten der überirdischen Mächte.

Dienstag das Gedächtnis des Vorläufers Johannes des Täuflers

Troparion im 2. Ton: Das Gedächtnis des Gerechten wird gefeiert in Hymnen, Dir aber, Vorläufer, genügt das Zeugnis des Herrn. Denn Du bist erschienen als der ehrwürdigste der Propheten, der Du gewürdigt wurdest, zu taufen in den Wellen, den Du verkündigt hast. Deshalb hast Du für die Wahrheit gelitten und freutest Dich, denen in der Unterwelt zu verkündigen den im Fleisch erschienenen Gott, der die Sünden der Welt auf Sich nahm und uns schenket große Gnade.

Mittwoch das Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Troparion im 1. Ton: Rette, o Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Gewähre den orthodoxen Christen Sieg über ihre Widersacher, und behüte Deine Gemeinde durch Dein Kreuz.

Donnerstag das Gedächtnis der heiligen Apostel und des heiligen Nikolaus

Troparion der heiligen Apostel im 3. Ton: Heilige Apostel, bittet den barmherzigen Gott, daß Er Vergebung der Sünden verleihe unseren Seelen.

Troparion des heiligen Nikolaus im 4. Ton: Regel des Glaubens und Vorbild der Sanftmut, Lehrer der Enthaltbarkeit bist Du Deiner Herde wahrhaft gewesen. Deshalb wurde Deiner Demut Erhöhung zuteil und Deiner Armut Reichtum. Heiliger Vater Nikolaus, bitte Christus, unseren Gott, zu erretten unsere Seelen.

Wenn zwei Troaria gelesen werden: ...*Tue an mir ein Zeichen zum Guten, dass es sehen und zuschanden werden, die mich hassen. Denn Du, Herr, hilfst mir und tröstest mich... Ehre... Jetzt... Alleluja, Alleluja, Alleluja, Ehre sei Dir, o Gott... Herr, erbarme Dich... 1. Troparion... Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste... 2. Troparion...*

Am Freitag das Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Troparion im 1. Ton: Rette, o Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Gewähre den orthodoxen Christen Sieg über ihre Widersacher, und behüte Deine Gemeinde durch Dein Kreuz.

Am Samstag das Gedächtnis aller Heiligen

Troparion im 2. Ton: Apostel, Märtyrer, Propheten, Priester, Gottselige und Gerechte, die ihr schon den Kampf vollendet und den Glauben treu bewahrt habt, die ihr Zuversicht habt zum Erlöser, wir flehen euch an: Bittet für uns Ihn, den Gütigen, zu erretten unsere Seelen!

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Der Du um unseretwillen geboren wurdest aus der Jungfrau und die Kreuzigung erduldet hast. Allgütiger, der Du durch den Tod dem Tode die Rüstung genommen hast und die Auferweckung gezeigt als Gott, verachte nicht, die Du erschaffen mit Deiner Hand, erweise uns Deine Menschenliebe, Erbarmungsvoller. Nimm auf, die Dich geboren, die Gottesgebärerin, wenn bittend sie für uns eintritt, und errette, unser Erlöser, ein Volk in Verzweiflung.

Gib uns nicht preis bis zum bittern Ende um Deines heiligen Namens willen. Löse nicht auf Deinen Bund und wende nicht ab Dein Erbarmen von uns um Abrahams willen, Deines Geliebten, um Isaak, Deines Knechtes, und Israels, Deines Heiligen.

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser!
(dreimal)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreieinheit, erbarme Dich unser! Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, suche heim unsere Schwächen und heile sie um Deines Namens willen. Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser, Du in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Hier wird das Kondakion gelesen:

Kondakia der Sonntage

Auferstehungs- Kondakion im 1. Ton: Du bist auferstanden als Gott aus dem Grabe in Herrlichkeit, und hast die Welt mitauferweckt. Die Natur der Sterblichen preist Dich als Gott, und der Tod ist entschwunden. Adam jubelt, o Gebieter, und Eva, jetzt von den Fesseln befreit, freut sich und ruft: Du bist es, Christus, der Du allen die Auferstehung gewährst.

Auferstehungs- Kondakion im 2. Ton: Auferstanden bist Du aus dem Grabe, allmächtiger Heiland, und die Hölle schaute das Wunder und entsetzte sich, und die Toten standen auf. Die Schöpfung aber sieht es und freut sich mit Dir. Auch Adam frohlocket mit, und das Weltall, mein Heiland, lobsinget Dir immerdar.

Auferstehungs- Kondakion im 3. Ton: Auferstanden bist Du heute aus dem Grabe, Barmherziger, und hast uns hinausgeführt aus den Toren des Todes. Heute frohlocket Adam und freuet sich Eva, und die Propheten vereint mit den Patriarchen besingen unaufhörlich die göttliche Kraft Deiner Herrschaft.

Auferstehungs- Kondakion im 4. Ton: Mein Heiland und Erlöser hat aus dem Grabe als Gott die Staubgeborenen von den Fesseln auferweckt, und hat zerbrochen die Tore der Hölle, und ist als Gebieter

nach drei Tagen auferstanden.

Auferstehungs- Kondakion im 5. Ton: Zur Hölle, mein Heiland, bist Du hinabgestiegen, hast als Allmächtiger ihre Tore zertrümmert, als Schöpfer die Entschlafenen auferweckt, den Stachel des Todes zerstört, o Christus, und den Adam vom Fluche befreit, o Menschenliebender. Deshalb rufen wir alle Dir zu: Errette uns, Herr.

Auferstehungs- Kondakion im 6. Ton: Mit der lebensschaffenden Hand hat der Lebensspender, Christus Gott, die Toten alle aus dem Schattenreich erweckt und die Auferstehung dem Menschengeschlecht gebracht. Denn Er ist der Retter aller, die Auferstehung und das Leben und der Gott des Alls.

Auferstehungs- Kondakion im 7. Ton: Nicht mehr vermag die Macht des Todes die Menschen gefangen zu halten. Denn Christus stieg hinab, zerstörte dessen Kräfte und löste sie auf. Gefesselt wurde die Hölle! Die Propheten frohlocken einstimmig und sagen: «Erschienen ist der Erlöser denen, die im Glauben sind. Gehet hinaus, Gläubige, zur Auferstehung!»

Auferstehungs- Kondakion im 8. Ton: Auferstanden aus dem Grabe, hast Du die Toten auferweckt und Adam auferstehen lassen; und Eva frohlockt ob Deiner Auferstehung, und die Enden der Welt jubeln über Dein Erwachen von den Toten, Allbarmherziger.

Kondakia der Wochentage

Am Montag das Gedächtnis der himmlischen körperlosen Mächte

Kondakion im 2. Ton: Heerführer Gottes, Liturgen göttlicher Herrlichkeit, der Engel Führer und der Menschen Geleiter: das Zuträgliche erlehete für uns und das große Erbarmen als der Körperlosen Heerführer.

Am Dienstag das Gedächtnis des Vorläufers Johannes des Täufers

Kondakion im 4. Ton: Prophet Gottes und Vorläufer der Gnade, wir haben Dein Haupt in der Erde gefunden wie eine hochgeweihte Rose und empfangen immerdar Heilung. Denn wiederum, wie ehemals, predigest Du der Welt Buße.

Am Mittwoch das Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Kondakion im 4. Ton: Der Du freiwillig auf das Kreuz Dich erhoben, Christus unser Gott, schenke Dein Erbarmen Deiner neuen, nach Dir genannten Gemeinde. Erfreue mit Deiner Kraft die rechtgläubigen Christen. Gewähre Sieg über die Widersacher, Frieden in Deiner Gemeinschaft durch die Waffe des Kreuzes, des unüberwindlichen Siegeszeichens.

Am Donnerstag das Gedächtnis der heiligen Apostel und des heiligen Nikolaus

Kondakion der heiligen Apostel im 2. Ton: Die getreuen und gottkündenden Herolde, die Häupter Deiner Apostel, hast Du gelangen lassen zum Genuß Deiner Güter und zur Ruhe, o Herr, denn Du hast angenommen ihre Mühen und ihren Tod über jede andere Frucht, der Du allein kennst das Innere der Herzen.

Kondakion des heiligen Nikolaus im 3. Ton: Heiliger von Myra, als Priester hast Du Dich erwiesen, nachdem Du, Ehrwürdiger, das Evangelium Christi erfüllt hast, gabest Du Deine Seele für Dein Volk und hast errettet Unschuldige vom Tode. So bist Du heilig geworden, großer Mystagoge der Gottesgnade.

Am Freitag das Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Kondakion im 4. Ton: Der Du freiwillig auf das Kreuz Dich erhoben, Christus unser Gott, schenke Dein Erbarmen Deiner neuen, nach Dir genannten Gemeinde. Erfreue mit Deiner Kraft die rechtgläubigen Christen. Gewähre Sieg über die Widersacher, Frieden in Deiner Gemeinschaft durch die Waffe des Kreuzes, des unüberwindlichen Siegeszeichens.

Am Samstag das Gedächtnis aller Heiligen

Kondakion im 8. Ton: Als die Erstlingsfrüchte der Natur bringt Dir, o Herr, dem Pflanze der Schöpfung, der Erdkreis die gottragenden Märtyrer dar. Auf ihre Fürbitten bewahre in tiefem Frieden Deine Kirche und Deine Gemeinde durch die Gottesgebälerin, Erbarmungsvoller!

Herr, erbarme Dich! (**vierzigmal**)

Du zu jeder Zeit und zu jeder Stunde im Himmel und auf Erden angebeteter und verherrlichter Christus Gott, Du Langmütiger, Vielerbarmender, Vielbarmherziger, der Du die Gerechten liebst und Dich der Sünder erbarmst, der Du alle zum Heile rufst durch die Verheißung der künftigen Güter, Du selbst, o Herr, nimm auch unsere Gebete in dieser Stunde an und richte unser Leben aus nach Deinen Geboten. Heilige unsere Seelen, reinige die Leiber, ordne die Überlegungen, läutere die Gedanken und bewahre uns vor jedem Ärgernis, vor Trübsal und Not. Umschirme uns durch Deine heiligen Engel, damit wir durch ihr Heer bewacht und geführt zur Einheit im Glauben gelangen und zur Erkenntnis Deiner unnahbaren Herrlichkeit; denn gesegnet bist Du von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme Dich! (**dreimal**)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar

und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die Du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die Du unversehrt Gott, das Wort geboren hast, in Wahrheit Gottesgebärerin, Dich preisen wir hoch!

Ist kein Priester anwesend, so sprechen wir andächtig: Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser! Amen.

Gebieter, Herr, Jesus Christus, unser Gott, der Du langmütig bist gegen unsere Vergehen und uns bis zur gegenwärtigen Stunde geführt hast, in der Du an das lebendigmachende Holz gehängt wurdest, dem guten Schacher aber den Eintritt ins Paradies bereitet und den Tod zerstört hast, erbarme Dich Deiner sündigen und unwürdigen Knechte. Denn wir haben gesündigt und gegen das Gesetz gehandelt: wir sind nicht würdig, unsere Augen zu erheben und aufzuschauen zum Himmel, weil wir den Weg Deiner Gerechtigkeit verlassen haben und gewandelt sind nach dem Willen unserer Herzen. Wir flehen aber zu Deiner unermesslichen Güte: Schone uns, Herr, nach der Fülle Deines Erbarmens und errette uns, um Deines heiligen Namens willen, weil unsere Tage in Eitelkeit vergangen sind. Entreiß uns der Hand des Widersachers und vergib uns unsere Sünden und ertöte unsere fleischliche Gesinnung, auf dass wir den alten Menschen ablegen, den neuen Menschen anziehen und Dir, unserem Gebieter und Wohltäter, leben und so Deinen Geboten nachfolgen, die ewige Ruhe erlangen, darin die Seligen wohnen. Denn Du bist die wahre Freude und das Frohlocken derer, die Dich lieben, Christus, unser Gott, und Dir senden wir die Verherrlichung empor, sowie Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen und guten und lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



Die Typika oder Obeditza

Als fromme orthodoxe Christen, die wir augenblicklich wegen der Corona-Krise die Feier der Göttlichen Liturgie in unserer Pfarrkirche nicht besuchen können, haben

aber trotzdem die Möglichkeit, sich mit dem liturgischen Gebet der Heiligen Kirche geistlich verbinden. Dafür können wir zu einem passenden Zeitpunkt im Laufe des Tages die Typika beten. Wenn an unzähligen Orten auf der ganzen Welt die Göttliche Liturgie gefeiert wird, so betet der Priester dort auch für diejenigen, die "die aus guten Gründen fehlen".

In der Regel werden die Dritte, Sechste und Neunte Stunde vor der Typika gelesen. Werden die Stunden vorweg gelesen, so werden die Einleitungsgebete nur bei der Dritten Stunde gelesen und wir beginnen die weiteren einzelnen Stunden und die Typika mit "Kommt, lasst uns anbeten..." dem dann direkt der erste Psalm folgt.

Ist kein Priester anwesend, so sprechen wir andächtig: Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser! Amen.

Ehre sei Dir, o Gott, Ehre sei Dir!

Himmlicher König, Tröster, Du Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und alles Erfüllender, Hort der Güter und Spender des Lebens, komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns von jedem Fehl und rette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreieinheit, erbarme Dich unser! Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, suche heim unsere Schwächen und heile sie um Deines Namens willen. Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser, Du in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Herr, erbarme Dich! **(zwölfmal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kommt, lasst uns anbeten Gott, unseren König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 102: Segne, meine Seele, den Herrn, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen. Segne, meine Seele, den Herrn, und vergisß nicht all seine Vergeltungen. Ihn, der all deine Übertretungen sühnt und all deine Gebrechen heilt, der dein Leben vom Verderben erlöst und dich krönt in Erbarmen und Mitleid, der mit Gutem dein Verlangen stillt; deine Jugend wird eneuert werden gleich der des Adlers. Es übt ja Erbarmen der Herr und Gericht für alle, die Unrecht erleiden. Seine Wege hat Er dem Mose kundgetan, den Söhnen Israels seinen Willen. Mitleidvoll und erbarmungsreich ist der Herr, langmütig und vielerbarmend; nicht bis ans Ende wird Er zürnen und nicht auf ewig grollen. Nicht hat Er nach unseren Übertretungen uns getan, und nicht nach unseren Sünden uns vergolten. Denn wie des Himmels Höhe über die Erde ragt, so hat der Herr sein Erbarmen stark gemacht über denen, die ihn fürchten. So wie der Aufgang vom Untergang ferne ist, so weit hat Er unsere Übertretungen von uns entfernt. Wie ein Vater Mitleid übt mit den Söhnen, so hat der Herr Mitleid geübt mit denen, die ihn fürchten. Denn Er weiß ja um unser Gebild, Er gedenkt dessen, dass wir Staub sind. Der Mensch, wie Gras sind seine Tage, wie eine Blume des Feldes, so wird er verblühen. Denn geht ein Hauch durch ihn hindurch, so wird er nicht mehr sein und seinen Platz nicht mehr wiedererkennen. Das Erbarmen des Herrn aber ist von Ewigkeit her und bis in Ewigkeit über denen, die ihn fürchten. Und seine Gerechtigkeit ist über Kindeskindern, bei denen, die seinen Bund bewahren und seiner Gebote gedenken, um sie zu erfüllen. Der Herr hat seinen Thron im Himmel bereitet, und sein Königtum gebietet über das All. Segnet den Herrn, all seine Engel, Mächtige in Kraft, die ihr sein Geheiß erfüllt, sobald ihr hört den Ruf seiner Worte. Segnet den Herrn, all seine Mächte, seine Diener, die ihr seinen Willen erfüllt. Segnet den Herrn, all seine Werke; an jedem Orte seiner Herrschaft segne, meine Seele, den Herrn.

Der Psalm 102 kann auch gesungen werden: Segne, meine Seele, den Herrn, * geseget bist Du, o Herr!

Segne, meine Seele, den Herrn, * und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen. ** Segne, meine Seele, den Herrn, * und vergiss´ nicht all seine Vergeltungen. ** Ihn, der all´ deine Übertretungen sühnt * und all deine Gebrechen heilt, ** der dein Leben vom Verderben erlöst * und dich krönt in Erbarmen und Mitleid, ** der mit Gutem dein Verlangen stillt; * deine Jugend wird erneuert werden gleich der des Adlers. ** Es übt ja Erbarmen der Herr * und Gericht für alle, die Unrecht erleiden. ** Seine Wege hat Er dem Mose kundgetan, * den Söhnen Israels seinen Willen. ** Mitleidvoll und erbarmungsreich ist der Herr, * langmütig und vielerbarmend: ** nicht bis ans Ende wird Er zürnen * und nicht auf ewig grollen. ** Nicht hat Er nach unseren Übertretungen uns getan, * und nicht nach unseren Sünden uns vergolten. ** Denn wie des Himmels Höhe über die Erde ragt, * so hat der Herr sein Erbarmen stark gemacht * über denen, die ihn fürchten. ** So wie der Ausgang vom Untergang ferne ist, * so weit hat Er unsere Übertretungen von uns entfernt. ** Wie ein Vater Mitleid übt mit den Söhnen, * so hat der Herr Mitleid geübt mit denen, die ihn fürchten. ** Denn Er weiß ja um unser Gebild, * Er gedenkt dessen, dass wir Staub sind. ** Der Mensch, wie Gras sind seine Tage, * wie eine Blume des Feldes, so wird er verblüh´n. ** Denn geht ein Hauch durch ihn hindurch, * so wird er nicht mehr sein * und seinen Platz nicht mehr wiedererkennen. ** Das Erbarmen des Herrn aber ist von Ewigkeit her * und bis in Ewigkeit über denen, die ihn fürchten. ** Und seine Gerechtigkeit ist über Kindeskindern, * bei denen, die seinen Bund bewahren * und seiner Gebote gedenken, um sie zu erfüllen. ** Der Herr hat seinen Thron im Himmel bereitet, * und Sein Königtum gebietet über das All. ** Segnet den Herrn, all seine Engel, * Mächtige in Kraft, die ihr sein Geheiß erfüllt, * sobald ihr hört den Ruf seiner Worte. ** Segnet den Herrn, all Seine Mächte, * Seine Diener, die ihr Seinen Willen erfüllt. ** Segnet den Herrn, all seine Werke; * an jedem Orte Seiner Herrschaft * segne, meine Seele, den Herrn.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, * jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Segne, meine Seele, den Herrn, * und alles, was in mir ist, Seinen heiligen Namen, ** gesegnet bist Du, o Herr!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Psalm 145: Lobe, meine Seele, den Herrn: loben will ich den Herrn in meinem Leben, will singen meinem Gott, solange ich bin. Setzt euer Vertrauen nicht auf Fürsten, auf Menschensöhne, bei denen es Heil nicht gibt. Entschwinden wird ihr Geist, und sie werden zurückkehren in ihre Erde; an jenem Tage werden all ihre Pläne zunichte. Selig, dessen Helfer der Gott Jakobs ist, dessen Hoffnung auf dem Herrn, seinem Gott, der geschaffen den Himmel und die Erde, das Meer und alles, was darinnen ist, Der schützt die Wahrheit auf ewig, Der Gericht übt für die, welche Unrecht erleiden, der Speise gibt den Hungernden. Der Herr löst die Gefesselten, der Herr macht weise die Blinden, der Herr richtet auf die Niedergestürzten, der Herr liebt die Gerechten. Der Herr schützt die Zugewanderten, der Waise und der Witwe wird Er sich annehmen und den Weg der Sünder vernichten. König wird der Herr sein auf ewig, dein Gott, o Sion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

O einziggezeugter Sohn und Wort Gottes, der Du unsterblich bist und angenommen hast unserer Errettung wegen, Fleisch zu werden aus der heiligen Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria, ohne Veränderung bist Du Mensch geworden, und hast als Gekreuzigter, Christus, Gott, durch den Tod den Tod zertreten. Du einer der heiligen Dreieinheit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, Erretter, rette uns!

Der Psalm 145 und der Hymnus "O Eingeborener Sohn" können auch gesungen werden: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Lobe, meine Seele, den Herrn: * loben will ich den Herrn in meinem Leben, * will singen meinem Gott, solange ich bin. ** Setzt euer Vertrauen nicht auf Fürsten, auf Menschensöhne, * bei denen es Heil nicht gibt. ** Entschwinden wird ihr Geist, * und sie werden zurückkehren in ihre Erde; * an jenem Tage werden all ihre Pläne zunichte. ** Selig, dessen Helfer der Gott

**Jakobs ist, * dessen Hoffnung auf dem Herrn, seinem Gott, **
Der geschaffen den Himmel und die Erde, * das Meer und alles,
was darinnen ist, ** Der schützt die Wahrheit auf ewig, * der
Gericht übt für die, welche Unrecht erleiden, * der Speise gibt
den Hungernden. ** Der Herr löst die Gefesselten , * der Herr
macht weise die Blinden, * der Herr richtet auf die
Niedergestürzten, * der Herr liebt die Gerechten. ** Der Herr
schützt die Zugewanderten, * der Waise und der Witwe wird Er
sich annehmen * und den Weg der Sünder vernichten. ** König
wird der Herr sein auf ewig, * dein Gott, o Sion, von Geschlecht
zu Geschlecht.**

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**O einziggezeugter Sohn und Wort Gottes, * der Du unsterblich
bist * und angenommen hast unserer Errettung wegen, * Fleisch
zu werden aus der heiligen Gottesgebälerin und Immerjungfrau
Maria, * ohne Veränderung bist Du Mensch geworden, * und
hast als Gekreuzigter, Christus, Gott, * durch den Tod den Tod
zertreten. * Du einer der heiligen Dreieinheit, *
gleichverherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, *
Erretter, rette uns!**

Seligpreisungen: In Deinem Königtum gedenke unser, o Herr, * wenn Du kommst in
Deinem Königtum.

Selig die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Himmelreich.

**In Deinem Königtum gedenke unser, o Herr, * wenn Du kommst in Deinem
Königtum.**

Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

**In Deinem Königtum gedenke unser, o Herr, * wenn Du kommst in Deinem
Königtum.**

Selig die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben.

In Deinem Königtum gedenke unser, o Herr, * wenn Du kommst in Deinem

Königtum.

Selig die nach der Gerechtigkeit Hungernden und Dürstenden, denn sie werden gesättigt werden.

In Deinem Königtum gedenke unser, o Herr, * wenn Du kommst in Deinem Königtum.

Selig die Erbarmungsreichen, denn sie werden Erbarmen finden.

In Deinem Königtum gedenke unser, o Herr, * wenn Du kommst in Deinem Königtum.

Selig die Reinen im Herzen, denn sie werden Gott schauen.

In Deinem Königtum gedenke unser, o Herr, * wenn Du kommst in Deinem Königtum.

Selig die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen.

In Deinem Königtum gedenke unser, o Herr, * wenn Du kommst in Deinem Königtum.

Selig die um der Gerechtigkeit willen verfolgten, denn ihrer ist das Königtum der Himmel.

In Deinem Königtum gedenke unser, o Herr, * wenn Du kommst in Deinem Königtum.

Selig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und jegliches böse Wort wider euch reden um meinetwillen.

In Deinem Königtum gedenke unser, o Herr, * wenn Du kommst in Deinem Königtum.

Freuet euch und frohlocket, denn euer Lohn ist groß in den Himmeln.

In Deinem Königtum gedenke unser, o Herr, * wenn Du kommst in Deinem Königtum.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

In Deinem Königtum gedenke unser, o Herr, * wenn Du kommst in Deinem Königtum.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gedenke unser, Herr, * wenn Du kommst in Deinem Königtum.

Gedenke unser, Gebieter, * wenn Du kommst in Deinem Königtum.

Gedenke unser, o Heiliger, * wenn Du kommst in Deinem Königtum.

Der himmlische Chor singt Dir und ruft: Heilig, heilig, heilig der Herr Sabaoth. Erfüllt sind Himmel und Erde von Deiner Herrlichkeit.

Naht euch Ihm, und ihr werdet erleuchtet, und euer Angesicht wird nicht schamrot werden.

Der himmlische Chor singt Dir und ruft: Heilig, heilig, heilig der Herr Sabaoth. Erfüllt sind Himmel und Erde von Deiner Herrlichkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Der Chor der Engel und Erzengel mit allen himmlischen Mächten singt Dir und ruft: Heilig, heilig, heilig, der Herr Sabaoth. Erfüllt sind Himmel und Erde von Deiner Herrlichkeit.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bekenntnis des Orthodoxen Glaubens: Ich glaube an den einen Gott, den Vater, den Allherrscher, den Schöpfer des Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes Einziggezeugten Sohn, den aus dem Vater Gezeugten vor allen Zeiten, Licht vom Lichte, wahren Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, den dem Vater wesensgleichen, durch den alles erschaffen worden ist, den um uns Menschen und unserer Errettung willen von den Himmeln Herabgestiegenen und Fleischgewordenen aus dem Heiligen Geist und der Jungfrau Maria und Menschgewordenen, den für uns unter Pontius Pilatus Gekreuzigten, der gelitten hat und begraben wurde, den am dritten Tage Auferstandenen gemäß den Schriften, den in die Himmel Hinaufgestiegenen

und zur Rechten des Vaters Sitzenden, den mit Herrlichkeit Wiederkommenden, zu richten Lebende und Tote, dessen Reiches kein Ende sein wird. Und an den Heiligen Geist, den Herrn, den Lebensschaffenden, den aus dem Vater Hervorgehenden, den mit dem Vater und dem Sohne zugleich Angebeteten und Verherrlichten, der gesprochen hat durch die Propheten. An die Eine, Heilige, Katholische und Apostolische Kirche. Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Ich erwarte die Auferstehung der Toten, und das Leben in der künftigen Welt. Amen.

Erlasse, vergib und verzeihe, o Gott, unsere Vergehen: die freiwillig und unfreiwillig, in Werk und Wort, in Kenntnis und Unkenntnis, in der Nacht und am Tage, in der Geistkraft und dem Verstande nach Begangenen. Sie alle verzeih uns als der Gütige und Menschenliebende.

Vater unser, der Du bist in den Himmeln, * geheiligt werde Dein Name. * Dein Reich komme, * Dein Wille geschehe, * wie im Himmel, so auf Erden; * unser tägliches Brot gib uns heute; * und vergib uns unsere Schulden, * wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; * und führe uns nicht in Versuchung, * sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Hier werden die Kondakia gelesen:

Zuerst das Kontakion von der Verklärung im 7. Ton:

Verwandelt wurdest Du auf dem Berge Christus Gott, * und Deine Jünger schauten Deine Herrlichkeit, wie sie es vermochten, * damit, wenn sie Dich gekreuzigt sehen, * Deine Leiden als freiwillig verstehen, * der Welt aber verkünden, * daß Du bist der Abglanz des Vaters.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste

Dann das Kondakion vom Tage.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

6. Ton: Nie zu Schanden gewordener Beistand des Christengeschlechts, * Du ganz unwandelbare Mittlerin beim Schöpfer, * übersieh nicht der Sünder dringliches Gebet, * vielmehr komme als Gute zuvor, * uns immer hilfreich beizustehen, * die wir gläubig zu Dir rufen: * eile für uns zu flehen, * komm schnell für uns einzustehen, * die stets Beistand derer bist, * die Dich Gottesgebälerin ehren.

Kondakia der Sonntage

Auferstehungs- Kondakion im 1. Ton: Du bist auferstanden als Gott aus dem Grabe in Herrlichkeit, und hast die Welt mitauferweckt. Die Natur der Sterblichen preist Dich als Gott, und der Tod ist

entschwunden. Adam jubelt, o Gebieter, und Eva, jetzt von den Fesseln befreit, freut sich und ruft: Du bist es, Christus, der Du allen die Auferstehung gewährst.

Auferstehungs- Kondakion im 2. Ton: Auferstanden bist Du aus dem Grabe, allmächtiger Heiland, und die Hölle schaute das Wunder und entsetzte sich, und die Toten standen auf. Die Schöpfung aber sieht es und freut sich mit Dir. Auch Adam frohlocket mit, und das Weltall, mein Heiland, lobsinget Dir immerdar.

Auferstehungs- Kondakion im 3. Ton: Auferstanden bist Du heute aus dem Grabe, Barmherziger, und hast uns hinausgeführt aus den Toren des Todes. Heute frohlocket Adam und freuet sich Eva, und die Propheten vereint mit den Patriarchen besingen unaufhörlich die göttliche Kraft Deiner Herrschaft.

Auferstehungs- Kondakion im 4. Ton: Mein Heiland und Erlöser hat aus dem Grabe als Gott die Staubgeborenen von den Fesseln auferweckt, und hat zerbrochen die Tore der Hölle, und ist als Gebieter nach drei Tagen auferstanden.

Auferstehungs- Kondakion im 5. Ton: Zur Hölle, mein Heiland, bist Du hinabgestiegen, hast als Allmächtiger ihre Tore zertrümmert, als Schöpfer die Entschlafenen auferweckt, den Stachel des Todes zerstört, o Christus, und den Adam vom Fluche befreit, o Menschenliebender. Deshalb rufen wir alle Dir zu: Errette uns, Herr!

Auferstehungs- Kondakion im 6. Ton: Mit der lebensschaffenden Hand hat der Lebensspender, Christus Gott, die Toten alle aus dem Schattenreich erweckt und die Auferstehung dem Menschengeschlecht gebracht. Denn Er ist der Retter aller, die Auferstehung und das Leben und der Gott des Alls.

Auferstehungs- Kondakion im 7. Ton: Nicht mehr vermag die Macht des Todes die Menschen gefangen zu halten. Denn Christus stieg hinab, zerstörte dessen Kräfte und löste sie auf. Gefesselt wurde die Hölle! Die Propheten frohlocken einstimmig und sagen: «Erschienen ist der Erlöser denen, die im Glauben sind. Gehet hinaus, Gläubige, zur Auferstehung!»

Auferstehungs- Kondakion im 8. Ton: Auferstanden aus dem Grabe, hast Du die Toten auferweckt und Adam auferstehen lassen; und Eva frohlockt ob Deiner Auferstehung, und die Enden der Welt jubeln über Dein Erwachen von den Toten, Allbarmherziger.

Herr, erbarme Dich! **(vierzigmal)**

Allheilige Dreieinheit, wesensgleiche Herrschaft, unteilbares Königtum, Ursache alles Guten, habe Wohlgefallen auch an mir, Sünder; mache fest und verständig mein Herz und nimm hinweg meine ganze Ruchlosigkeit, erleuchte meine Geistkraft, damit ich allezeit verherrliche, in Hymnen besinge, anbete und sage: Einer ist heilig, einer der Herr, Jesus Christus, zur Verherrlichung Gottes des Vaters. Amen.

Gepriesen sei der Name des Herrn, von nun an bis in Ewigkeit! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Psalm 33: Segnen will ich den Herrn zu jeder Zeit, * stets sei Sein Lob in meinem Munde. * Im Herrn rühme sich meine Seele, * hören sollen es die Sanftmütigen und wohlgenut sein. * Hochpreiset den Herrn mit mir, * und lasset uns gemeinsam Seinen Namen erhöhen. * Ich suchte den Herrn, und Er hat mich erhört, * und aus all meinen Bedrängnissen hat Er mich errettet. * Kommt zu Ihm und werdet erleuchtet, * und eure Angesichter werden gewiss nicht beschämt. * Dieser Arme schrie, und der Herr erhörte Ihn, * und aus all seinen Bedrängnissen hat Er ihn errettet. * Lagern wird sich ein Engel des Herrn rings um jene, die ihn fürchten, * und Er wird sie erlösen. * Kostet und seht, dass der Herr gütig ist; * selig der Mann, der da hofft auf Ihn. * Fürchtet den Herrn, ihr all seine Heiligen; * denn keinen Mangel gibt es für jene, die Ihn fürchten. * Reiche sind arm geworden und haben gehungert, * doch die den Herrn eifrig suchen, werden keines Gutes entbehren. * Kommt, ihr Kinder, hört mich, * die Furcht des Herrn will ich euch lehren. * Wer ist ein Mensch, der das Leben will, * der es liebt, gute Tage zu sehen? * halte ab deine Zunge vom Bösen * und deine Lippen, dass sie Trug nicht reden. * Wende dich ab vom Bösen und tue das Gute; * suche den Frieden und jage ihm nach. * Die Augen des Herrn sind auf die Gerechten gerichtet * und Seine Ohren auf ihr Flehen. * Das Angesicht des Herrn aber ist wider die Übeltäter, * um ihr Gedächtnis von der Erde zu vernichten. * Es schrien die Gerechten, und der Herr erhörte sie, * aus all ihren Bedrängnissen hat Er sie erlöst. * Nahe ist der Herr den Zerknirschten im Herzen, * und die Demütigen im Geiste wird Er erretten. * Viele sind die Bedrängnisse der Gerechten, * doch aus ihnen allen wird der Herr sie erlösen. * Der Herr bewahrt all ihre Gebeine, * nicht eines von ihnen wird zerschlagen werden. * Der Tod der Sünder ist übel, * und die den Gerechten hassen, werden sich verfehlen. * Erlösen wird der Herr die Seelen seiner Knechte, * und nimmer mehr werden sich verfehlen alle, * die da hoffen auf Ihn.

Wahrhaftig würdig ist es Dich selig zu preisen, * Gottesgebärerin, * immer selig Gepriesene und Allmakellose * und Mutter unseres Gottes. * Die Du geehrt bist als die Cherubim * und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, * die Du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, * in Wahrheit Gottesgebärerin, Dich preisen wir hoch!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme Dich! (dreimal)

Ist kein Priester anwesend, so sprechen wir andächtig: Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser. Amen.



Die (vereinfachte) Vecernja

Vesper - Das kirchliche Abendgebet

Für die Feier der vollständigen Vecernja (Vesper) sind neben den Stundenbuch noch Minäen bzw. Triod und die Monatsbücher erforderlich. Hier deshalb nur eine vereinfachte Ordnung gemäß der oben erwähnten russisch/griechischen Vorlage. Die fettgedruckten Teile können gemeinsam gesungen werden.

Ist kein Priester anwesend, so sprechen wir andächtig: Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser! Amen.

Ehre sei Dir, o Gott, Ehre sei Dir!

Himmlicher König, Tröster, Du Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und alles Erfüllender, Hort der Güter und Spender des Lebens, komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns von jedem Fehl und rette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreieinheit, erbarme Dich unser! Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, suche heim unsere Schwächen und heile sie um Deines Namens willen. Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser, Du in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib'uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Herr, erbarme Dich! **(zwölfmal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kommt, lasst uns anbeten Gott, unseren König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 103: Preise den Herrn, meine Seele; Herr, mein Gott, überaus groß bist Du. Mit Lobpreis und Pracht bist Du angetan, wie in einen Mantel umhüllt in Licht. Er breitet den Himmel aus wie eine Decke, birgt seine Obergemächer in Wassern. Er setzt Wolken, um sie zu besteigen, schreitet einher auf den Flügeln der Winde. Er macht die Geister zu seinen Boten, zu seinen Dienern des Feuers Flammen. Er hat gegründet die Erde auf ihre Feste, nicht wird sie wanken in Ewigkeit. Der Abgrund umfängt Ihn wie einen Mantel, auf den Bergen stehen die Wasser. Vor Deinem Tadel werden sie fliehen, vor dem Hall Deines Donners werden sie zagen. Es erheben sich Berge und es senken sich Flächen an den Ort, den Du ihnen begründet. Du hast eine Grenze gesetzt, die werden sie nicht überschreiten. Nicht werden sie sich wenden, um zu bedecken die Erde. Du lässt Quellen entspringen in Felsen. Zwischen den Bergen sprudeln die Wasser. Es trinken daraus all die Tiere des Feldes. Die Wildesel stillen aus ihnen ihren Durst. Es nisten an ihnen die Vögel des Himmels; aus dem Felsen heraus ertönt ihr Gesang. Du tränkest die Berge aus Deinen Obergemächern. Von der Frucht Deiner Werke wird gesättigt die Erde. Gras lässt Du sprossen dem Vieh und Gewächs zum Dienste der Menschen. Um zu gewinnen Brot aus der Erde, auch Wein erfreut das Herz des Menschen; dass erglänze das Antlitz in Öl. Auch Brot das Menschenherz stärkt. Gesättigt werden die Bäume des ebenen Feldes und die Zedern des Libanon, die Du gepflanzt. Dort bauen die Sperlinge ihre Nester. Sie richten sich nach dem Horste des Reiher. Die hohen Berge gehören den Hirschen. Die Murmeltiere finden Zuflucht im Felsgeröll. Er schuf den Mond für die Zeiten Die Sonne kennt ihren Untergang. Du setzest Finsternis und es wird Nacht. In ihr schweifen all die Tiere des Waldes. Die jungen Löwen brüllen nach Raub und heischen von Gott ihre Nahrung. Erhebt sich die

Sonne, so sammeln sie sich und legen sich nieder auf ihren Lagern. Es schreitet aus der Mensch zu seinem Werke, zu seiner Arbeit bis zum Abend. Wie sind Deiner Werke, o Herr, so groß, in Weisheit hast Du alles geschaffen, erfüllt ist die Erde von Deiner Schöpfung. Da ist das Meer, so groß und weit; zahllos Gewimmel in ihm, kleine Lebewesen mit großen. Dort ziehen die Schiffe ihre Bahn. Das Meerungeheuer, das Du geformt hast, dass es darinnen spiele. Alle Wesen harren Deiner, dass Du ihnen Speise geben mögest zur rechten Zeit. Gibst Du ihnen, so lesen sie es auf. Öffnest Du Deine Hand, so werden sie alle satt an Gute. Doch wendest Du ab Dein Antlitz, so sind sie verstört. Nimmst Du weg ihren Geist, so vergehen sie und kehren zurück in ihren Staub. Doch sendest Du aus Deinen Geist, so werden sie erschaffen, und Du erneuerst das Antlitz der Erde. Es sei die Herrlichkeit des Herrn in Ewigkeit. Es freue sich der Herr seiner Werke. Er, der blickt auf die Erde und lässt sie erbeben, der die Berge anrührt und sie rauchen. Singen will ich dem Herrn mein Leben lang, will Psalmen singen meinem Gott, solange ich bin. Möge ihm gefallen meine Rede. Ich aber will mich freuen am Herrn. Dass doch schwinden die Sünder von der Erde und die Gesetzlosen, so dass sie nicht mehr sind. Preise den Herrn, meine Seele.

Die Sonne kennt ihren Untergang. Du setztest Finsternis und es wird Nacht. Wie sind Deine Werke, o Herr, so groß. In Weisheit hast Du alles geschaffen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Alleluja, Alleluja, Alleluja, Ehre sei Dir, o Gott! **(dreimal)**

Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Psalm 140: Herr, ich rufe zu Dir, erhöre mich; * erhöre mich, o Herr. * Herr, ich rufe zu Dir, erhöre mich. * Merke auf die Stimme meines Flehens, * wenn ich zu Dir rufe, * erhöre mich, o Herr.

Aufsteige mein Gebet * wie Weihrauch vor Dein Angesicht; * meiner Hände Erhebung * sei ein Abendopfer. * Erhöre mich, o Herr.

Setze eine Wache, o Herr, vor meinen Mund und eine Türe, die verschließt ringsum

meine Lippen. Neige mein Herz nicht bösen Worten zu auf der Suche nach Ausfluchten in Sünden mit Menschen, die Frevel verüben. Ich will mich nicht verbinden mit ihren Erwählten. Mag ein Gerechter mich zurechtweisen in Barmherzigkeit und mich rügen. Doch das Öl eines Sünders soll nicht salben mein Haupt. Auch richte mein Beten sich gegen ihr Streben. Verschlungen werden ihre Richter nahe beim Fels. Vernehmen wird man meine Worte, denn sie sind süß. Wie die Kruste wird aufgerissen auf Erden, so wird über den Hades verstreut ihr Gebein. Denn auf Dich, Herr, o Herr, richten sich meine Augen. Auf Dich habe ich gehofft, raff nicht meine Seele hinweg. Bewahre mich vor der Schlinge, die sie mir legten; und vor den Fallstricken derer, die unrecht tun. Die Sünder mögen fallen in ihr eigenes Netz. Ich aber bleibe, bis ich entronnen bin, für mich allein.

Psalm 141: Mit meiner Stimme rufe ich zum Herrn, mit meiner Stimme flehe ich zum Herrn. Ich gieße vor Ihm mein Flehen aus und meine Drangsale gebe ich vor Ihm kund. Wenn schwindet aus mir der Geist, so kennst Du doch meine Pfade. Auf dem Weg, den ich ging, haben sie mir heimlich eine Schlinge gelegt. Ich schaue zur Rechten, ich blicke auf, doch es war keiner, der mich beachtet. Verloren gegangen ist mir die Zuflucht; es ist keiner, der suchte nach meiner Seele. Ich schrie zu Dir, Herr. Ich sagte: Du bist meine Hoffnung, mein Anteil bist Du im Lande derer, die leben. Achte auf mein Flehen, denn gar sehr bin ich gedemütigt. Entreiß mich meinen Verfolgern, denn sie haben mich überwältigt. Führe aus dem Kerker meine Seele, auf dass ich preise Deinen Namen. Es werden auf mich warten die Gerechten, bis Du mir wirst vergelten.

Psalm 129: Aus der Tiefe rufe ich zu Dir, o Herr; Herr, erhöre meine Stimme. Lass Deine Ohren achten auf die Stimme meines Flehens. Wenn Du acht haben wolltest auf die Missetaten, Herr, o Herr, wer könnte dann bestehen? Aber bei Dir ist Versöhnung. Um Deines Namens willen harre ich auf Dich. o Herr, meine Seele harrt auf Dein Wort, meine Seele hoffte auf den Herrn. Von der Morgenwache bis zur Nacht, von der Morgenwache an hoffe Israel auf den Herrn. Denn bei dem Herrn ist Erbarmen und reiche Erlösung und Er wird Israel erlösen von allen seinen Sünden.

Psalm 116: Lobet den Herrn, alle Heiden. Ihr Völker alle lobpreiset Ihn. Denn fest gegründet ist über uns seine Barmherzigkeit und die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Abendhymnus: Freundliches Licht * heiliger Herrlichkeit * des unsterblichen Vaters, * des himmlischen, heiligen, seligen: * Jesus Christe. * Da wir kommen zu der Sonne Untergang, * und sehen das abendliche Licht * preisen den Vater und den Sohn und den heiligen Geist, Gott. * Würdig bist Du besungen zu werden * zu allen Zeiten mit geziemenden Liedern * Gottessohn, Spender des Lebens * deshalb verherrlicht Dich die Welt.

Abend-Prokimenon

Am Samstagabend im 6. Ton

Der Herr ist König, * Er hat sich mit Hoheit umkleidet.

Der Herr ist König, * Er hat sich mit Hoheit umkleidet.

Vers: Umkleidet hat Sich der Herr, mit Macht sich gegürtet.

Der Herr ist König, * Er hat sich mit Hoheit umkleidet.

Vers: Du hast festgemacht das Weltall, Dein Thron wird nimmermehr wanken.

Der Herr ist König, * Er hat sich mit Hoheit umkleidet.

Vers: Deinem Hause gebührt Heiligkeit, o Herr, in die Länge der Tage.

Der Herr ist König, * Er hat sich mit Hoheit umkleidet.

Der Herr ist König, *

Er hat sich mit Hoheit umkleidet.

Am Sonntagabend im 8. Ton

Wohlan denn segnet den Herrn, * all ihr Diener des Herrn.

Wohlan denn segnet den Herrn, * all ihr Diener des Herrn.

Vers: Die ihr steht im Hause des Herrn, in den Höfen unseres Gottes.

Wohlan denn segnet den Herrn, * all ihr Diener des Herrn.

Wohlan denn segnet den Herrn, *

all ihr Diener des Herrn.

Am Montagabend im 4. Ton

Der Herr erhört mich, * wenn ich zu Ihm rufe.

Der Herr erhört mich, * wenn ich zu Ihm rufe.

Vers: Wenn ich zu Ihm rufe, erhört mich der Gott meiner Gerechtigkeit.

Der Herr erhört mich, * wenn ich zu Ihm rufe.

Der Herr erhört mich, *

wenn ich zu Ihm rufe.

Am Dienstagabend im 1. Ton:

Dein Erbarmen begleitet mich * alle Tage meines Lebens.

Dein Erbarmen begleitet mich * alle Tage meines Lebens.

Vers: Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln; auf grünen Auen lässt Er mich lagern.

Dein Erbarmen begleitet mich * alle Tage meines Lebens.

Dein Erbarmen begleitet mich *

alle Tage meines Lebens.

Am Mittwochabend im 5. Ton

O Gott hilf mir in Deinem Namen * und schaffe mir Recht in Deiner Macht.

O Gott hilf mir in Deinem Namen * und schaffe mir Recht in Deiner Macht.

Vers: O Gott, erhöre mein Gebet, vernimm die Worte meines Mundes.

O Gott hilf mir in Deinem Namen * und schaffe mir Recht in Deiner Macht.

O Gott hilf mir in Deinem Namen *

und schaffe mir Recht in Deiner Macht.

Am Donnerstagabend im 6. Ton

Meine Hilfe kommt vom Herrn, * der Himmel und Erde geschaffen hat.

Meine Hilfe kommt vom Herrn, * der Himmel und Erde geschaffen hat.

Vers: Ich erhebe meine Augen zu den Bergen, von wo mir Hilfe kommt.

Meine Hilfe kommt vom Herrn, * der Himmel und Erde geschaffen hat.

Meine Hilfe kommt vom Herrn, *

der Himmel und Erde geschaffen hat.

Am Freitagabend im 7. Ton

Gott ist mein Beschützer, * seine Gnade kommt mir zuvor.

Gott ist mein Beschützer, * seine Gnade kommt mir zuvor.

Vers: Errette mich vor meinen Feinden, o Gott, und von denen,
die wider mich aufstehen, erlöse mich.

Gott ist mein Beschützer, * seine Gnade kommt mir zuvor.

Gott ist mein Beschützer, *
seine Gnade kommt mir zuvor.

Abend-Doxologie: Würdige uns, o Herr, an diesem Abend ohne Sünde bewahrt zu werden. Gesegnet bist Du, Herr, Gott unserer Väter, und gelobt und verherrlicht ist Dein Name in alle Ewigkeit. Amen. Dein Erbarmen, Herr, komme über uns, wie wir haben gehofft auf Dich. Gesegnet bist Du, o Herr, lehre mich Deine Ordnungen. Gesegnet bist Du, o Gebieter, lass mich verstehen Deine Ordnungen. Gesegnet bist Du, o Heiliger, erleuchte mich durch Deine Ordnungen. Herr, Dein Erbarmen währt auf ewig; verachte nicht die Werke Deiner Hände. Dir gebührt Preis, Dir gebührt Lobgesang, Verherrlichung gebührt Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Nun entlässt Du, Herr, nach Deinem Worte Deinen Knecht in Frieden. * Denn meine Augen haben Dein Heil geschaut, * das Du bereitet hast vor allen Völkern, * das Licht zur Offenbarung für die Heiden * und die Herrlichkeit Deines Volkes Israel.

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreieinheit, erbarme Dich unser! Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, suche heim unsere Schwächen und heile sie um Deines Namens willen. Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser, Du in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern,

und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Gottesgebälerin Jungfrau, freue Dich, * gnadenerfüllte Maria, der Herr ist mit Dir. * Du bist gesegnet unter den Frauen * und gesegnet ist die Frucht Deines Schoßes, * denn geboren hast Du den Erlöser unserer Seelen.

Herr, erbarme Dich! (vierzimal)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Ist kein Priester anwesend, so sprechen wir andächtig: Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser! Amen.

Gepriesen sei der Name des Herrn von nun an bis in Ewigkeit! (dreimal)

Psalm 33: Segnen will ich den Herrn zu jeder Zeit, * stets sei sein Lob in meinem Munde. * Im Herrn rühme sich meine Seele, * hören sollen es die Sanftmütigen und wohlgemut sein. * Hochpreiset den Herrn mit mir, * und lasst uns gemeinsam seinen Namen erhöhen. * Ich suchte den Herrn, und Er hat mich erhört, * und aus all meinen Bedrängnissen hat Er mich errettet. * Kommt zu Ihm und werdet erleuchtet, * und eure Angesichter werden gewiss nicht beschämt. * Dieser Arme schrie, und der Herr erhörte ihn, * und aus all seinen Bedrängnissen hat Er ihn errettet. * Lagern wird sich ein Engel des Herrn rings um jene, die ihn fürchten, * und Er wird sie erlösen. * Kostet und seht, dass der Herr gütig ist; * selig der Mann, der da hofft auf ihn. * Fürchtet den Herrn, ihr all seine Heiligen; * denn keinen Mangel gibt es für jene, die ihn fürchten. * Reiche sind arm geworden und haben gehungert, * doch die den Herrn eifrig suchen, * werden keines Gutes entbehren.

Ist kein Priester anwesend, so sprechen wir andächtig: Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser. Amen.

Festige, Gott, den Heiligen und Rechten Glauben der rechtgläubigen Christen in alle Ewigkeit.

Die Du geehrter bist als die Cherubim * und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, * die Du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, * in Wahrheit Gottesgebärerin, * Dich preisen wir hoch!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ist kein Priester anwesend, so sprechen wir andächtig: Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser. **Amen.**

Das slawische Stundenbuch druckt am Ende der Vesper noch dieses Abendgebet des heiligen Basilus des Großen ab:

Gesegnet bist Du, allmächtiger Gebieter. Den Tag hast Du mit dem Licht der Sonne erleuchtet und die Nacht mit dem Abglanz des Lichtes. Du hast uns gewährt, den Lauf des Tages zu vollenden und den Anfang der Nacht zu erreichen. Höre unser Gebet und das Deines ganzen Volkes. Verzeihe unsere absichtlichen und unabsichtlichen Sünden. Nimm an unser Abendgebet und sende herab auf Dein Erbe Dein grenzenloses Erbarmen und Deine Milde. Beschütze uns durch Deine heiligen Engel. Bekleide uns mit den Waffen der Gerechtigkeit. Umgib uns mit Deiner Wahrheit. Beschütze uns durch Deiner Macht. Befreie uns von jeder Bedrückung und allen Nachstellungen. Gewähre uns, dass dieser Abend und die kommende Nacht vollkommen sind, heilig, in Frieden, ohne Sünde, ohne Ärger, ohne ungesunde Einbildungen, heute und alle Tage unseres Lebens. Auf die Gebete der allheiligen Gottesgebäuerin und aller Heiligen, die Dir von Anbeginn wohl gefallen haben. Amen.



Das Apodipnon

- Das kirchliches Nachtgebet -

Ist kein Priester anwesend, so sprechen wir andächtig: Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser! Amen.

Ehre sei Dir, o Gott, Ehre sei Dir!

Himmlicher König, Tröster, Du Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und alles Erfüllender, Hort der Güter und Spender des Lebens, komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns von jedem Fehl und rette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreieinheit, erbarme Dich unser! Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, suche heim unsere Schwächen und heile sie um Deines Namens willen. Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser, Du in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Herr, erbarme Dich! **(zwölfmal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kommt, lasst uns anbeten Gott, unseren König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalms 50: Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deinem großen Erbarmen und nach der Fülle Deines Mitleids tilge aus meine ungerechte Tat. Mehr und mehr wasche mich rein von meinem Unrecht und von meiner Sünde reinige mich. Denn mein Unrecht erkenne ich, und meine Sünde ist mir stets vor Augen. Dir allein habe ich gesündigt und das Böse vor Deinen Augen getan, auf dass Du als gerecht erfunden wirst in Deinen Worten und siegst, wenn Du gerichtet wirst. Denn siehe, in

Gesetzlosigkeiten ward ich empfangen, und in Sünden begehrte mich meine Mutter. Denn siehe, Wahrheit hast Du geliebt, das Verhohlene und Verborgene Deiner Weisheit hast Du mir offenbar gemacht. Wollst mich besprengen mit Hyssop, und rein werde ich sein. Wollst mich waschen, und weißer als Schnee werde ich sein. Wollst mir vernehmbar machen Frohlocken und Freude und frohlocken werden die gedemütigten Gebeine. Wende Dein Angesicht von meinen Sünden und tilge all meine Missetaten. Ein reines Herz erschaffe in mir, o Gott, und einen rechten Geist erneuere in meinem Innersten. Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht und Deinen Heiligen Geist nimm nicht von mir. Gib mir wieder das Frohlocken über Deine Errettung und mit führendem Geiste stütze mich. Lehren will ich die Gesetzlosen Deine Wege, und die Frevler werden sich bekehren zu Dir. Erlöse mich von Blutschuld, o Gott, Du Gott meiner Errettung, frohlocken wird meine Zunge über Deine Gerechtigkeit. Herr, öffne meine Lippen, damit mein Mund Dein Lob verkünde. Denn hättest Du ein Opfer gewollt, ich hätte es gegeben: an Brandopfern wirst Du kein Wohlgefallen haben. Ein Opfer für Gott ist ein zerknirschter Geist, ein zerknirschtes und gedemütigtes Herz wirst Du, o Gott, nicht verachten. Tue Gutes, o Herr, in Deinem Wohlgefallen an Sion, und erbaut sollen werden die Mauern Jerusalems. Dann wirst Du Wohlgefallen haben am Opfern der Gerechtigkeit, an Darbringung und Brandopfern. Dann werden sie Kälber darbringen auf Deinen Altar.

Psalm 69: O Gott, merke auf meine Hilfe; Herr, eile, mir zu helfen. Beschämt und zuschanden sollen werden, die nach meiner Seele trachten, rückwärts sollen sich wenden und völlig beschämt werden, die mir Schlechtes wollen. Umwenden sollen sich, augenblicklich beschämt, die mir sagen: Gut so, gut so! Frohlocken aber und wohlgenut sein über Dich sollen alle, die Dich suchen, o Gott, und sprechen sollen stets: Hochgepriesen sei der Herr, die Deine Errettung lieben. Ich aber bin arm und bedürftig; o Gott, hilf mir. Mein Helfer und mein Erlöser bist Du; o Herr, säume nicht.

Psalm 142: Herr, erhöre mein Gebet, nimm zu Ohren meine Bitte in Deiner Wahrheit, erhöre mich in Deiner Gerechtigkeit. Und gehe nicht ins Gericht mit Deinem Knecht, denn kein Lebender wird vor Dir als gerecht erfunden werden. Denn verfolgt hat der Feind meine Seele, mein Leben bis zum Erdboden erniedrigt, in Finsternis mich versetzt, gleich auf, ewig Toten. Und es verzagte über mich mein Geist, in mir ward aufgewühlt mein Herz. Ich gedachte der alten Tage, sann nach über all Deine Werke, über die Schöpfung Deiner Hände sann ich nach. Ausgebreitet zu Dir habe ich meine Hände; meine Seele ist wie wasserloses Land vor Dir. Eilends erhöre mich, Herr, mein Geist hat nachgelassen. Wende nicht ab Dein Angesicht von mir, oder ich werde denen gleichen, die hinabsteigen in die Grube. Vernehmbar mache

mir am Morgen Dein Erbarmen, denn auf Dich habe ich gehofft. Laß mich erkennen, o Herr, den Weg, den ich gehen soll, denn zu Dir habe ich erhoben meine Seele. Entreiße mich meinen Feinden, Herr, zu Dir habe ich mich geflüchtet. Lehre mich, Deinen Willen zu tun, denn Du bist mein Gott. Dein guter Geist wolle mich führen auf ebenem Land. Um Deines Namens willen, Herr, wollest mich beleben, in Deiner Gerechtigkeit aus der Bedrängnis führe meine Seele; wollest in Deinem Erbarmen ausrotten meine Feinde, zugrunde richten alle, die meine Seele bedrängen, denn ich bin Dein Knecht.

Abendliche Dologologie: Herrlichkeit Gott in den Höhen, und auf Erden Friede, an den Menschen ein Wohlgefallen. Wir preisen Dich, wir segnen Dich, wir beten Dich an, wir verherrlichen Dich, wir sagen Dir Dank ob Deiner großen Herrlichkeit. Herr, himmlischer König, Gott Vater, Allherrscher; Herr, einziggezeugter Sohn Jesus Christus und Heiliger Geist. Herr, Gott, Lamm Gottes Sohn des Vaters, der Du hinweg nimmst die Sünde der Welt, erbarme Dich unser, der Du hinweg nimmst die Sünden der Welt. Nimm an unser Gebet, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser. Denn Du allein bist der Heilige, Du allein bist der Herr, Jesus Christus, zur Verherrlichung Gottes des Vaters. Amen.

An jedem Abend will ich Dich segnen und Deinen Namen loben auf ewig und auf immer und ewig. Herr, zur Zuflucht bist Du uns geworden von Geschlecht zu Geschlecht. Ich sprach: Herr erbarme Dich meiner, heile meine Seele, denn an Dir habe ich gesündigt. Herr, zu Dir habe ich mich geflüchtet; lehre mich Deinen Willen zu tun, denn Du bist mein Gott. Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens, in Deinem Lichte werden wir schauen das Licht. Breite aus Dein Erbarmen über die, welche Dich kennen. Würdige uns, Herr, in dieser Nacht ohne Sünde bewahrt zu werden. Gesegnet bist Du, Herr, Gott, unserer Väter, und gelobt und verherrlicht ist Dein Name in alle Ewigkeit. Amen.

Dein Erbarmen, Herr, komme über uns, wie wir haben gehofft auf Dich. Gesegnet bist Du, o Herr, lehre mich Deine Ordnungen. Gesegnet bist Du, o Gebieter, laß mich verstehen Deine Ordnungen. Gesegnet bist Du, o Heiliger, erleuchte mich durch Deine Ordnungen. Herr, Dein Erbarmen währet auf ewig; sieh nicht hinweg über die Werke Deiner Hände. Dir gebührt Preis, Dir gebührt Lobgesang, Verherrlichung gebührt Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bekenntnis des orthodoxen Glaubens: Ich glaube an den einen Gott, den Vater, den Allherrscher, den Schöpfer des Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und

Unsichtbaren. Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes Einziggezeugten Sohn, den aus dem Vater Gezeugten vor allen Zeiten, Licht vom Lichte, wahren Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, den dem Vater wesensgleichen, durch den alles erschaffen worden ist, den um uns Menschen und unserer Errettung willen von den Himmeln Herabgestiegenen und Fleischgewordenen aus dem Heiligen Geist und der Jungfrau Maria und Menschgewordenen, den für uns unter Pontius Pilatus Gekreuzigten, der gelitten hat und begraben wurde, den am dritten Tage Auferstandenen gemäß den Schriften, den in die Himmel Hinaufgestiegenen und zur Rechten des Vaters Sitzenden, den mit Herrlichkeit Wiederkommenden, zu richten Lebende und Tote, dessen Reiches kein Ende sein wird. Und an den Heiligen Geist, den Herrn, den Lebensschaffenden, den aus dem Vater Hervorgehenden, den mit dem Vater und dem Sohne zugleich Angebeteten und Verherrlichten, der gesprochen hat durch die Propheten. An die Eine, Heilige, Katholische und Apostolische Kirche. Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Ich erwarte die Auferstehung der Toten, und das Leben in der künftigen Welt. Amen.

An dieser Stelle kann nun ein Kanon und/oder Akathistos gelesen werden. Nur in diesem Fall folgt hier danach:

Wahrhaftig würdig ist es, Dich selig zu preisen, * Gottesgebälerin, * allzeit Selige und ganz Unbefleckte * und Mutter unseres Gottes. * Die Du geehrt bist als die Cherubim * und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim; * die Du unversehrt Gott, das Wort geboren hast, * in Wahrheit Gottesgebälerin, Dich preisen wir hoch.

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreieinheit, erbarme Dich unser! Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, suche heim unsere Schwächen und heile sie um Deines Namens willen. Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser, Du in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns

heute und vergib'uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Nun wird das Kondakion des Tages gelesen. Da der letzte Gottesdienst des liturgischen Tages die Neunte Stunde gewesen ist und mit der Vecernja bereit liturgisch der folgende Tag begonnen hat (vgl.: 1. Mose 1: 5), wird am Samstagabend das Kondakion des Sonntags nach dem im Kalender angezeigten Kirchenton gelesen.

Kondakia der Sonntage

Auferstehungs- Kondakion im 1. Ton: Du bist auferstanden als Gott aus dem Grabe in Herrlichkeit, und hast die Welt mitauferweckt. Die Natur der Sterblichen preist Dich als Gott, und der Tod ist entschwunden. Adam jubelt, o Gebieter, und Eva, jetzt von den Fesseln befreit, freut sich und ruft: Du bist es, Christus, der Du allen die Auferstehung gewährst.

Auferstehungs- Kondakion im 2. Ton: Auferstanden bist Du aus dem Grabe, allmächtiger Heiland, und die Hölle schaute das Wunder und entsetzte sich, und die Toten standen auf. Die Schöpfung aber sieht es und freut sich mit Dir. Auch Adam frohlocket mit, und das Weltall, mein Heiland, lobsinget Dir immerdar.

Auferstehungs- Kondakion im 3. Ton: Auferstanden bist Du heute aus dem Grabe, Barmherziger, und hast uns hinausgeführt aus den Toren des Todes. Heute frohlocket Adam und freuet sich Eva, und die Propheten vereint mit den Patriarchen besingen unaufhörlich die göttliche Kraft Deiner Herrschaft.

Auferstehungs- Kondakion im 4. Ton: Mein Heiland und Erlöser hat aus dem Grabe als Gott die Staubgeborenen von den Fesseln auferweckt, und hat zerbrochen die Tore der Hölle, und ist als Gebieter nach drei Tagen auferstanden.

Auferstehungs- Kondakion im 5. Ton: Zur Hölle, mein Heiland, bist Du hinabgestiegen, hast als Allmächtiger ihre Tore zertrümmert, als Schöpfer die Entschlafenen auferweckt, den Stachel des Todes zerstört, o Christus, und den Adam vom Fluche befreit, o Menschenliebender. Deshalb rufen wir alle Dir zu: Errette uns, Herr.

Auferstehungs- Kondakion im 6. Ton: Mit der lebensschaffenden Hand hat der Lebensspender, Christus Gott, die Toten alle aus dem Schattenreich erweckt und die Auferstehung dem Menschengeschlecht gebracht. Denn Er ist der Retter aller, die Auferstehung und das Leben und der Gott des Alls.

Auferstehungs- Kondakion im 7. Ton: Nicht mehr vermag die Macht des Todes die Menschen gefangen zu halten. Denn Christus stieg hinab, zerstörte dessen Kräfte und löste sie auf. Gefesselt wurde die Hölle! Die Propheten frohlocken einstimmig und sagen: «Erschienen ist der Erlöser denen, die im Glauben sind. Gehet hinaus, Gläubige, zur Auferstehung!»

Auferstehungs- Kondakion im 8. Ton: Auferstanden aus dem Grabe, hast Du die Toten auferweckt und Adam auferstehen lassen; und Eva frohlockt ob Deiner Auferstehung, und die Enden der Welt jubeln über Dein Erwachen von den Toten, Allbarmherziger.

Kondakia der Wochentage

An denjenigen Wochentagen, auf die kein Fest fällt, wird jetzt das Kondakion des kommenden Tages gelesen. Dann:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

6. Ton: Nie zu Schanden gewordener Beistand des Christengeschlechts, * Du ganz unwandelbare Mittlerin beim Schöpfer, * übersieh´ nicht der Sünder dringliches Gebet, * vielmehr komme als Gute zuvor, * uns immer hilfreich beizustehen, * die wir gläubig zu Dir rufen: * eile für uns zu flehen, * komm schnell für uns einzustehen, * die stets Beistand derer bist, * die Dich Gottesgebäerin ehren.

Am Mittwochabend jedoch zuerst das Kondakion der heiligen Apostel, dann:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste

Kondakion des heiligen Nikolaus

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

6. Ton: Nie zu Schanden gewordener Beistand des Christengeschlechts, * Du ganz unwandelbare Mittlerin beim Schöpfer, * übersieh´ nicht der Sünder dringliches Gebet, * vielmehr komme als Gute zuvor, * uns immer hilfreich beizustehen, * die wir gläubig zu Dir rufen: * eile für uns zu flehen, * komm schnell für uns einzustehen, * die stets Beistand derer bist, * die Dich Gottesgebäerin ehren.

Am Montag das Gedächtnis der himmlischen körperlosen Mächte

Kondakion im 2. Ton: Heerführer Gottes, Liturgen göttlicher Herrlichkeit, der Engel Führer und der Menschen Geleiter: das Zutragliche erlehete für uns und das große Erbarmen als der Körperlosen Heerführer.

Am Dienstag das Gedächtnis des Vorläufers Johannes des Täufers

Kondakion im 4. Ton: Prophet Gottes und Vorläufer der Gnade, wir haben Dein Haupt in der Erde gefunden wie eine hochgeweihte Rose und empfangen immerdar Heilung. Denn wiederum, wie ehemals, predigest Du der Welt Buße.

Am Mittwoch das Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Kondakion im 4. Ton: Der Du freiwillig auf das Kreuz Dich erhoben, Christus unser Gott, schenke Dein Erbarmen Deiner neuen, nach Dir genannten Gemeinde. Erfreue mit Deiner Kraft die rechtgläubigen Christen. Gewähre Sieg über die Widersacher, Frieden in Deiner Gemeinschaft durch die Waffe des Kreuzes, des unüberwindlichen Siegeszeichens.

Am Donnerstag das Gedächtnis der heiligen Apostel und des heiligen Nikolaus

Kondakion der heiligen Apostel im 2. Ton: Die getreuen und gottkündenden Herolde, die Häupter Deiner Apostel, hast Du gelangen lassen zum Genuß Deiner Güter und zur Ruhe, o Herr, denn Du hast angenommen ihre Mühen und ihren Tod über jede andere Frucht, der Du allein kennst das Innere der Herzen.

Kondakion des heiligen Nikolaus im 3. Ton: Heiliger von Myra, als Priester hast Du Dich erwiesen, nachdem Du, Ehrwürdiger, das Evangelium Christi erfüllt hast, gabest Du Deine Seele für Dein Volk und hast errettet Unschuldige vom Tode. So bist Du heilig geworden, großer Mystagoge der Gottesgnade.

Am Freitag das Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Kondakion im 4. Ton: Der Du freiwillig auf das Kreuz Dich erhoben, Christus unser Gott, schenke Dein Erbarmen Deiner neuen, nach Dir genannten Gemeinde. Erfreue mit Deiner Kraft die rechtgläubigen Christen. Gewähre Sieg über die Widersacher, Frieden in Deiner Gemeinschaft durch die Waffe des Kreuzes, des unüberwindlichen Siegeszeichens.

Am Samstag das Gedächtnis aller Heiligen

Kondakion im 8. Ton: Als die Erstlingsfrüchte der Natur bringt Dir, o Herr, dem Pflanze der Schöpfung, der Erdkreis die gottragenden Märtyrer dar. Auf ihre Fürbitten bewahre in tiefem Frieden Deine Kirche und Deine Gemeinde durch die Gottesgebälerin, Erbarmungsvoller!

Herr, erbarme Dich! (**vierzigmal**)

Du zu jeder Zeit und zu jeder Stunde im Himmel und auf Erden angebeteter und verherrlichter Christus Gott, Du Langmutiger, Vielerbarmender, Vielbarmherziger, der Du die Gerechten liebst und Dich der Sünder erbarmst, der Du alle zum Heile rufst durch die Verheißung der künftigen Güter, Du selbst, o Herr, nimm auch unsere Gebete in dieser Stunde an und richte unser Leben aus nach Deinen Geboten. Heilige unsere Seelen, reinige die Leiber, ordne die Überlegungen, läutere die Gedanken und bewahre uns vor jedem Ärgernis, vor Trübsal und Not. Umschirme uns durch Deine heiligen Engel, damit wir durch ihr Heer bewacht und geführt zur Einheit im Glauben gelangen und zur Erkenntnis Deiner unnahbaren Herrlichkeit; denn gesegnet bist Du von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme Dich! (**dreimal**)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die Du geehrter bist als die Cherubim * und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim; * die Du unversehrt Gott, das Wort geboren hast, * in Wahrheit Gottesgebäerin, Dich preisen wir hoch.

Ist kein Priester anwesend, so sprechen wir andächtig: Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser! Amen.

Unbefleckte, makellose, unversehrte, allreine Jungfrau Gottesbraut, Gebieterin, die Du Gott, das Wort, den Menschen durch die wunderbare Geburt Deines Sohnes vereinigt und die gefallene Natur unseres Geschlechtes den Himmlischen verbunden hast, Du einzige Hoffnung der Hoffnungslosen und Hilfe der Angefochtenen, bereitwillige Schützerin derer, die zu Dir eilen, und Zuflucht aller Christen. Verschmähe mich, den Sünder, nicht, den Schuldbeladenen, der mit hässlichen Gedanken, Worten und Werken sich unnütz gemacht hat und durch Leichtsinns ein Sklave der Lüste des Lebens geworden ist. Als Mutter des menschenliebenden Gottes neige Dich in Deiner Menschenliebe über mich Sünder und Verlorenen und nimm an mein Flehen, das ich von unreinen Lippen Dir darbringe. Da Du als Mutter freien Zutritt zu Deinem Sohn, unserem Gebieter und Herrn, hast, flehe Ihn an, dass Er auch mir öffne das Herz Seiner Güte, mir nachsehe die unzähligen Fehler, mich zur Buße bekehre und mich treu erfüllen lasse Seine Gebote. Stehe mir bei in Deinem Erbarmen, Deinem Mitleid und Deiner Güte. In diesem Leben sei mir warmherzige Fürsprecherin und Helferin, wehre ab den Ansturm der Widersacher und weise mir das Heil. Umgib in der Zeit meines Hinscheidens meine müde Seele. Vertreibe fern von ihr die finsternen Erscheinungen böser Geister. Am furchtbaren Tage des ewigen Gerichtes stelle Dich vor mich, dass ich, errettet von der ewigen Qual, zum Erben werde der unaussprechlichen Herrlichkeit Deines Sohnes, unseres Gottes. Dies möge ich erlangen, meine Gebieterin, allheilige Gottesgebäerin, kraft Deines Eintretens für uns und Deiner Hilfe, durch die Gnade und Menschenliebe Deines einziggeborenen Sohnes, unseres Herrn und Gottes und Erlösers Jesus Christus. Ihm gebührt alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, samt seinem anfanglosen Vater und dem allheiligen und guten und lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar und von in Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Und gib, Gebieter, uns, die wir uns nun zur Ruhe begeben, die Ruhe des Leibes und

der Seele. Behüte uns vor dem dunklen Schlaf der Sünde und vor aller finsternen und nächtlichen Lust. Lösche die entzündenden Pfeile des Bösen. Unterdrücke den Aufruhr des Fleisches und nimm all unseren irdischen und fleischlichen Gedanken ihre Macht. Verleihe uns, o Gott, einen wachen Geist, einen weisen Verstand, ein nüchternes Herz, einen leichten Schlaf, frei von allen teuflischen Trugbildern. Wecke uns zur Zeit des Gebetes, gestärkt in Deinen Geboten und in ungetrübten Gedanken an Dein Gericht. Gewähre uns Dich zu verherrlichen während der ganzen Nacht, damit wir besingen, loben und erheben können Deinen allehrwürdigen Namen, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes , jetzt und immerdar und von in Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Überaus glorreiche, immerjungfräuliche, gesegnete Gottesgebärerin, bringe unser Gebet vor Deinen Sohn und unseren Gott, und bitte, daß Er durch Dich errette unser Seelen.

Meine Hoffnung ist der Vater, meine Zuflucht der Sohn mein Schutz der Heilige Geist, Dreieinheit, Allheilige, Ehre sei Dir.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme Dich! **(dreimal)**

Ist kein Priester anwesend, so sprechen wir andächtig: Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser! Amen.

Lasß nach, vergib und verzeihe, o Gott, unsere Verfehlungen die freiwilligen und unfreiwilligen, die in Taten oder Worten, die bewussten und die unbewussten, die am Tage und in der Nacht, die in Gedanken oder Gefühlen Begangenen: Sie alle verzeihe uns, denn Du bist gütig und menschenliebend. Amen.

Denen, die uns hassen und Unrecht tun, verzeihe, o Herr. Denen die Gutes tun, tue Gutes. Unseren Brüdern und Schwestern schenke in Gnaden das zur Errettung Erbetene und das ewige Leben. Die sich in Krankheit befinden, suche heim und verleihe ihnen Heilung. Denen auf dem Meere sei Steuermann. Denen auf Reisen sei Mitreisender. Den Regierenden stehe bei. Denen, die uns Dienste tun und sich unser erbarmen, schenke Vergebung der Sünden. Derer, die uns Unwürdigen aufgetragen haben, für sie zu beten, erbarme Dich nach Deinem großen Erbarmen. Gedenke, o Herr, unserer bereits entschlafenen Väter, Mütter, Brüder und

Schwestern und schenke ihnen Ruhe, dort, wo acht hat das Licht Deines Angesichts. Gedenke, o Herr, unserer gefangenen Brüder und Schwestern und befreie sie aus jeder Not. Gedenke, o Herr, derer, die Früchte tragen und Gutes tun in deinen heiligen Kirchen, und gib ihnen das zur Errettung Erbetene und das ewige Leben. Gedenke, o Herr, auch unser, Deiner geringen und sündigen und unwürdigen Knechte und Mägde, erleuchte unsere Geistkraft mit dem Licht Deiner Erkenntnis und führe uns auf dem Pfad Deiner Gebote. Auf die Fürbitten Deiner allreinen Mutter, unserer Gebieterin, der Gottesgebälerin und Immerjungfrau Maria, und aller Deiner Heiligen, denn gesegnet bist Du von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.





Часослов для мирян с параллельным переводом на русский язык

Издательство: Общество Синхрония

Перевод: с греческого иер. Амвροия (Тимрота)

Год издания: 2015

ISBN: 978-5-600-01083-3



Orthodoxe Perspektive- Ein Online-Magazin zur Förderung des Glaubenswissens orthodoxer Christen

Redaktion: Diakon Thomas Zmija

Olgastrasse 13

72574 Bad Urach

e-mail: orth_presseundbildung_zmija@yahoo.de

tel.: 0170-4804806

Orthodoxe Perspektive ist ein christlich-orthodoxes Online-Magazin. Die hier veröffentlichten Artikel in deutscher Sprache haben zum Ziel das Glaubenswissen orthodoxer Christen zu fördern. Das Magazin strukturiert sich durch mehrere Untergliederungen und in weitere Unter-Web-Seiten. Viel Spaß beim Entdecken und Stöbern!

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Cookie-Richtlinie](#) | [Sitemap](#)

[Anmelden](#)

Diese Webseite wurde mit Jimdo erstellt! Jetzt kostenlos registrieren auf <https://de.jimdo.com>

